Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 63 (1945)

Heft: 63

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Felertagen - Paralt tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 63 Bern, Freitag 16. März 1945

63. Jahrgang - 63ms année

Berne, vendredi 16 mars 1945 Nº 63

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nummer (031) 21860 m Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Geffi. Abonnementsbeträge nicht an oblge Adresse, sondern em Postschelter einzehlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.30, leiteljährlich Fr. 28.30, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50, ein Monat Fr. 2.50, ein Monat Fr. 2.50; ein Monat Fr.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 21860 En Suisse, les ebonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'edresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse : un an 22 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 60; un mois 2 fr. 50; et mo

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 109622—109650.
The Northern Assurance Company, Limited, London.
Société «Le Grand Hôtel, Grand Hôtel de l'Observatoire, Hôtel Auberson, à St-Cergue», St-Cergue.
Bilanzen. Bilans. Bllanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln aller Art für die Monate April, Mai und Juni 1945. Instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques concernant le rationnement des savons et produits de tous genres pour lessive pendant les mois d'avril, mai et juin 1945. Istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie di ogni genere durante l mesi d'aprile, maggio e giugno 1945.

Postscheckverkehr, Beitritte. Service des chèques postaux, adhésions.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoll smarriti

Aufrufe - Sommations

Es wird vermisst: Namensschuldbrief im III. Rang vom 31. Oktober 1935, im Betrage von Fr. 9000, haftend auf Iuterimsregister Unterentfelden Nr. 327,

Lasten der Allgeneinen Aargauischen Ersparniskasse in Aarau und zu Lasten des Delfino Vacchina, Geflügelfarm, von und in Unterentfelden.

Der unbekannte Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, dasselbe binnen einem Jahre, d. h. bis 17. April 1946, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 1063)

Aarau, den 14. März 1945.

Das Bezirksgericht.

Die Kraftloserklärung der auf den Inhaber lantenden Obligation von Fr. 1000, 4½% Schweizerische Elektrizitäts- und Verkehrs-Gesellschaft 1931, Sitz in Basel, Nr. 13050, mit Semesterzinscoupons per 30. Juni und 31. Dezember, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichts des Kantons Basel-Stadt vom 14. März 1945 wird der allfällige Inhaber hiermit aufgefordert, diesen Titel innert sechs Monaten, d. h. bis 16. September 1945, der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die vorstehend genannte Obligation nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt wird. (W 1053)

Basel, den 16. März 1945.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 1000, errichtet von Frau Emilie Unternährer Bächler, Rothenburg, zinstragend angegangen 12 Januar 1930, haftend auf Grundstück Nr. 70, Grundbuch Rothenburg, Zinser: Hans Unternährer, Rothenburg.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel binnen Jahresfrist seit der ersten Publikation bei der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 98¹)

Eschenbach, den 6. März 1945.

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf:

Es werden vermisst:

Es werden vermisst:

1. Verschreibung per Fr. 351. 65 = 100 Kr., datiert 1. August 1836, Ziffer 10, Fr. 351. 65 Vorgang, haftend auf GB. Nr. 3 Wangen, dem Anton Vogt-Diethelm, Wangen, gehörend; ursprünglicher Schuldner: Peter Alois Rothlin; ursprünglicher Gläubiger: Jos. Meinrad Schättin;

2. Schuldbrief per Fr. 2000, datiert 4. Juli 1919, Fr. 53 400 Vorgang, haftend auf GB. Nr. 6 schättyhofs Galgenen; ursprünglicher Schuldner: Karl Krieg, Galgenen; ursprünglicher Gläubiger: Peter Krieg, Galgenen;

3. Schuldbrief per Fr. 10 000, datiert 10. März 1923, Vorgang Fr. 36 000, haftend auf GB. Nr. 10 Galgenen, dem Josef Knobel, Galgenen, gehörend, ursprünglicher Schuldner: Joachim Zimmermann; ursprüngliche Gläubigerin: Frau Witwe Walcher-Simmen, Glarus;

4. Inhaberschuldbrief per Fr. 2000, datiert 17. März 1923, Fr. 14 654. 94 Vorgang, haftend auf GB. Nr. 232 Tuggen, dem Alois Pfister-Huber, Tuggen, gehörend.

Die unbekannten Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, diese Wertschriften innert Jahresfrist, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Bezirksgerichtspräsidium der March in Lachen vorzulegen, ansonst Kraftioserklärung erfolgt. (W 1011)

Lachen, den 10. März 1945.

Das Bezirksgericht,

Es werden vermisst:

45. — Zehntenloskauf, zu Martini Grundzins, Ziffer 8 auf GB. Nr. 154
Feusisberg, des Karl Fuchs, Gibel;
225. — 3 Viertel Kernen, Grundbuchauszng vom 26. November 1927,
Ziffer 8, auf GB. Nr. 605 u. ff., Wollerau, des Walter Theiler,
Felenhoft. Erlenhof:

Friedman, 3/8 Mütt Kernen, auf GB. Nr. 121 Wollerau; Grundbuchauszug vom 21. Juni 1882, Ziffer 9 auf GB. Nr. 121 17.58

262, 50 31/2 Viertel Kernen, Ziffer 8 auf GB. Nr. 227 Wollerau, des Josef

» 2000. —

» 3000. —

262. 50
3½ Viertél Kernen, Ziffer 8 auf GB. Nr. 227 Wollerau, des Josef Theiler, Metzger;
100. 34
4 Viertel, 1 Kopf, 2½ Mässli Haber, Ziffer 8 auf GB. Nr. 898 u. ff. Freienbach, des Vital Steiner, Thal, Pfäffikon;
26. 37
Auszug vom 4. März 1847, Ziffer 28 auf GB. Nr. 294 Wollerau-Sihlegg, des Heinrich Styger, Wädenswil;
2000. — Schuldbrief vom 27. April 1870, auf GB. Nr. 17 Feusisberg-Schindellegi, des J. F. Kümmin. Kriens;
3000. — Schuldbrief vom 18. April 1927, im 4. Rang auf GB. Nr. 350 u. ff. Freienbach, des Franz Föllmi, Rütbütel;
703. 30
Bekanntnis 40 Pf. Gelds, Ziffer 17 anf GB. Nr. 154 A Feusisberg, der Erbengemeinschaft Jos. Bachmann, Gibel, vom 8. Mai 1847. Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Höfe vom 9. März 1945 werden

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Höfe vom 9. März 1945 werden die allfälligen Inhaber dieser Titel aufgefordert, diese der unterzeichneten Amtsstelle innert Jahresfrist vorzulegen, andernfalls die Kraftloserklärung erfolgen wird. (W 100¹)

Wollerau, den 12. März 1945.

Gerichtskanzlei Höfe.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 20. Juni 1944 wurde der Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief für Fr. 30 000, ursprünglich Fr. 40 000, datiert vom 2. Juli 1918, lautend auf Witwe Elise Weber-Schäppi, geb. 1867, in Zürich 8, lasteud im dritten Range auf der Liegenschaft Kataster-Nr. 898 an der Dufourstrasse 153 in Zürich 8.

Jedermann. der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem anterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von heute an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

(W 2701)

Zürich, den 10. Juli 1944.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung, der Gerichtsschreiber: i. V. Dr. Gessner.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich - Zurich - Zurigo

17. Februar 1945. Chemisch-pharmazeutische Produkte. Isak Schneier, in Zürich (SHAB. Nr. 257 vom 1. November 1944, Seite 2426), chemisch-pharmazeutische Produkte. Die Firma ist infolge Ueber-

ganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommandit-gesellschaft « Schneier & Co. », in Zürich 4, erloschen. 17. Februar 1945. Chemisch-pharmazeutische und kosmetische Produkte. Schneier & Co., in Zürich 4. Isaak Schneier, aus Polen, in Zürich 7, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Richard Helbling, von Rappers-wil (St. Gallen), in Zollikon, als Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 50 000, sind unter dieser Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1945 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Isak Schneier», in Zürich, übernimmt. Fabrikation und Vertrieb chemisch-pharmazeutischer und kosmetischer Produkte. Badenerstrasse 130.

9. März 1945. Schirmfabrik & -Handels-A.-G. Rüschlikon, in Rüschlikon (SHAB. Nr. 229 vom 30. September 1938, Seite 2105). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 27. Februar 1945 wurde das Grundkapital von Fr. 10 000 durch Ausgabe von 400 Namenaktien zu Fr. 100 auf Fr. 50 000 erhöht, eingeteilt in 500 Namenaktien zu Fr. 100. Es ist mit Fr. 20 000 liberiert. Die Liberierung des Erhöhungsbetrages von Fr. 10 000 erfolgte durch Verrechnung. In Anpassung hieran und an die Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes wurden neue Statuten sestgelegt. Die eingetragenen Tatsachen ersahren dadurch solgende weitere Aenderungen: Die Firma lautet Schnewlin Aktiengesellschaft Schirmfabrik Rüschlikon. Zweck des Unternehmens ist die Fabrikation von Schirmen und Stöcken aller Art. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen ähnlicher Art beteiligen, solche Geschäfte finanzieren sowie alle Geschäfte ausüben, die mit dem genannten Zweck im Zusammenhang stehen. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Bern - Berne - Berna

Bureau Aarwangen

13. März 1945. Kundendarlehen. Baumberger & Cl., in Langenthal, Gewährung von Kundendarlehen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 75 vom 1. April 1931, Seite 704). Die Firma erteilt Einzelprokura an Gabriel Gallati, von Mollis, in Burgdorf.

Bureau Bern

12. März 1945. Papier.

Pfister-Fisch & Co., in Bern, Papiergrosshandlung (SHAB. Nr. 160 vom 14. Juli 1931, Seite 1538). Die Firma erteilt Einzelprokura an Viktor Nacht, von Vechigen, in Bern.
12. März 1945. Lebensmittel.

Wilhelm Walser-Stuber, in Bern, Vertrieb von konzentrierten Suppen-und Saucenartikeln, Vertretungen von Artikeln der Lebensmittelbranche (SHAB. Nr. 171 vom 24. Juli 1944, Seite 1667). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

12. März 1945. Buchdruckerei usw.

Jules Werder & Friedli A.G., in Bern, Buchdruckerei und Verlag (SHAB. Nr. 267 vom 15. November 1943, Seite 2549). Aus dem Verwaltungsrat ist infolge Demission ausgeschieden: Jules Werder, Präsident; seine Einzelunterschrift ist erloschen. Zeichnungsberechtigt für die Verwaltung mit Einzelunterschrift bleibt Walter Friedli. Einzelprokura wird erteilt an Margrit Friedli-Küng, von Landiswil, in Bern.

12. März 1945.

Baugeschäft Muesniatt A.G., in Bern (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1943, Seite 2790). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 27. Februar 1945 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. einbezahlte Aktienkapital von Fr. 210 000 ist jetzt eingeteilt in 210 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handels-Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingesehriebenen Brief zugestellt. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

12. März 1945. Liegenschaften usw.

Idyll A.G., in Bern, Handel mit Liegenschaften und Grundpfandtiteln, Verwaltung (SHAB. Nr. 269 vom 17. November 1943, Seite 2566). Der bisherige einzige Verwaltungsrat Paul Gertis ist zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. In der Generalversammlung vom 14. Februar 1945 wurde neu, mit Einzelunterschrift, gewählt Georges Folly, von Freiburg, in Genf. Neues Domizil: Hirschengraben 8, bei Christian Hess,

12. März 1945.

Schweizerische Kreditanstalt, Zweigniederlassung in Bern (SHAB. Nr. 104 vom 4. Mai 1944, Scite 1013), Aktiengesellschaft, mit Hauptsitz in Zürich. Der Verwaltungsrat hat Ernst Gamper, bisher stellvertretendes Mitglied der Generaldirektion, zum Mitglied der Generaldirektion und die bisherigen Direktoren beim Hauptsitz in Zürich, Theodor Frey, von und in Zürich, und Dr. Albert Linder, von und in Zürich, zu stellvertretenden Mitgliedern der Generaldirektion ernannt. Die Genannten führen für den Hauptsitz und sämtliche Zweigniederlassungen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem andern Zeichnungs-berechtigten. Friedrich L. Schroeter, von Dägerlen (Zürich), in Bern, bisher Prokurist, wird zum Vizedircktor mit Kollektivunterschrift ernannt. Die Kollektivunterschrift des Wilhelm Samuel Merian, stellvertretendes Mitglied der Generaldirektion, sowie die Kollektivprokura des Friedrich L. Schroeter sind erloschen. 13. März 1945.

Export Agricole S.A., in Bern (SHAB. Nr. 54 vom 7. März 1942, Seite 531). Der Verwaltungsrat besteht aus Pierre Fontana (bisher), nun-mehriger Präsident, sowie aus Marcel Fontana, von Stabio, in Bern (neu), dessen bisherige Einzelprokura erloschen ist. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen Einzelunterschrift.

13. März 1945.

Mietergenossenschaft Schlossgut Holligen Bern, in Bern (SHAB. Nr. 131 vom 10. Juni 1942, Seite 1303). Geniäss Beschluss der Verwaltung vom 23. Februar 1943 zeichnen der Präsident und der Vizepräsident entweder gemeinsam unter sich oder jeder mit einem der übrigen Mitglieder der Verwaltung. Präsident ist gegenwärtig Dr. jur. Karl Emil Weber und Vizepräsident Christian Jenzer.

13. März 1945. Genossenschaft Familien-Sledlung unteres Löchligut, Bern, in Bern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft im Sinne des 29. Titels des Obligationenrechts. Sie bezweckt, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen, wobei, als Micter und Käufer, in erster Linie kinderreiche Familien berücksichtigt werden sollen. Es wird kein Gewinn bezweckt. Die Statuten datieren vom 3. Februar 1945. Das Genossenschaftskapital zerfällt in auf den Namen lautende Anteilscheine zu Fr. 100. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft erwirbt von Architekt Franz Trachsel ausgeschlossen. Die Genossenschaft erwirbt von Architekt Franz Trachsel in Bern, von seinem untern Löchligut, einen Terrainkomplex von zirka 33 000 m². Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch schriftliche Einladung. Die Mitteilungen erfolgen schriftlich; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Verwaltung (Vorstand) besteht aus mindestens 5 Mitgliedern. Hans Werndli, von Henggart, in Bern, ist Präsident; Margrit Kunz-Grimm, von und in Bern, Sekretärin und Verwalterin; Christian Balsiger, von Mühlethurnen, in Kaufdorf, Beisitzer. Es zeichnen kollektiv zu zweien: der Präsident Hans Werndli mit der Sekretärin und Verwalterin Margrit Kunz-Grimm oder mit dem mit der Sekretärin und Verwalterin Margrit Kunz-Grimm oder mit dem Beisitzer Christian Balsiger; vorgenannt. Das Geschäftsdomizil befindet sich Lindenrain 1, im Bureau Hans Feuz, Baumeister.

13. März 1945. Metzgerei. Fritz Aebersold, in Bern-Bümpliz. Inhaber der Firma ist Fritz Aebersold, allié Zingg, von Niederhünigen, in Bern-Bümpliz. Gross- und Kleinmetzgerei. Bümplizstrasse 9.

13. März 1945. Kunststeine usw. Hydrollt Aktiengesellschaft, in Bern, Fabrikation und Vertrieb von Kunststeinen und Abdichtungsprodukten für das Baugewerbe usw. (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1934, Seite 3050). Aus dem Verwaltungsrat ist der bisherige Präsident Ernst Kaufmann ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Präsident des Verwaltungsrates wurde neu gewählt Max Hunziker, von Brugg, in Luzern; er zeichnet kollektiv mit dem Sekretär Fritz Born. Neues Geschäftsdomizil: Bern-Weissenbühl, Stationsareal.

13. März 1945. Spar- & Leihkasse in Bern (Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne) (Cassa di Risparmio e Prestiti in Berna) (Loan and Savings-Bank in Berne), Aktiengesellschaft in Bern (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1944, Seite 542). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 24. Februar 1945 wurden die Statuten revidiert und den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Die der Publikation unter-liegenden Tatsachen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Zweck der Gesellschaft ist die Besorgung aller Bankgeschäfte, im besonderen die Entgegennahme verzinslicher Gelder und deren Anlagen in Hypotheken, Krediten und Darlehen. Die Gesellschaft beschränkt ihre Tätigkeit, soweit nicht besondere Gründe eine Ausnahme rechtfertigen, auf Stadt und Kanton Bern sowie angrenzende Gebiete. Das Grundkapital besteht wie bisher aus einem Prioritätsaktienkapital von Fr. 1 000 000, eingeteilt in 2000 Prioritätsaktien zu Fr. 500 und einem Stammaktienkapital von Fr. 6 40 000, eingeteilt in 256 000 Stammaktien zu Fr. 25. Alle Aktien lauten auf den Inhaber. Zwecks Durchführung der Neueinteilung des Stammaktienkapitals werden je 20 Stammaktien zu Fr. 25 in eine Stammakte zu Fr. 500 um-getauseht. Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt durch Ver-öffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt sowie in mindestens einer in Bern erscheinenden Tageszeitung. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Gesellschaft wird durch kollektive Unterschriften zweier Zeichnungsberechtigter verpflichtet. Der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrates sowie der Direktor zeichnen unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

12. Märž 1945. Konfiscrie, Tea-room. E. Dick, in Biel. Inhaber der Firma ist Erwin Dick, von Safnern, in Biel. Betrieb einer Konfiserie mit Tea-room. Nidaugasse 38.

13. März 1945. Verwertung von Erfindungen.

Carbonex G. m. b. H. in Liquidation, in Biel, Verwertung von neuen Erfindungen, besonders auf dem Gebiete der Heizungstechnik (SHAB. Nr. 196 vom 24. August 1943, Seite 1901). Durch Urteil vom 30. Januar 1945 hat der Konkursrichter von Biel über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet.

13. März 1945. Herren- und Knabenkleider usw.

PKZ Burger-Kehl & Co. Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Biel, Herren- und Knabenkleider usw. (SHAB. Nr. 102 vom 2. Mai 1941, Seite 854), mit Hauptsitz in Zürich. Die Direktionssekretärin Lotte Burger heisst nun infolge Verehelichung Lotte Guhl, geborene Burger, von Steekborn, in Zürich

13. Marz 1945. Carrosserle-Fournituren G.m.b.H. (Fournitures de Carrosserie S. à r. l.), in Biel (SHAB. Nr. 72 vom 27. März 1939, Seite 630). Der Gesellschafte Max Gutenstein ist infolge Abtretung seiner Stammeinlage von Fr. 30 000 an den bisherigen Gesellschafter Ernst Vogel ausgeschieden. Der Stammanteil des Ernst Vogel beträgt nun Fr. 35 000. Die Statuten wurden dementsprechend geändert. Das ursprüngliche Stammkapital von Fr. 40 000 hat keine Aenderung erfahren.

13. März 1945. Fürsorgestiftung der Baumaterial A.G. Biel, in Biel. Unter diesem Namen besteht laut öffentlicher Urkunde vom 2. März 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Firma «Bau-material A.G. Biel», in Biel, im Falle von Alter, Krankheit, Invalidität, Militärdienst und Arbeitslosigkeit sowie die Unterstützung des überlebenden Ehcgatten und der Kinder bei Tod des Arbeitnehmers. Aus dem Stiftungsvermögen dürsen keine Leistungen erbracht werden, zu denen die Stifterreiniogen durien keine Leistungen erbracht werden, zu denen die Stiftersirma rechtlich verpflichtet ist. Der Stiftungsrat besteht aus mindestens 3 von der Stifterfirma gewählten Mitgliedern. Peter Jordi, von Bern und Gondiswil, in Biel, als Präsident; Erich Baumgärtel, von und in Biel, als Sekretär, und Hans Jordi, von Bern und Gondiswil, in Biel, zeichnen kollektiv zu zweien. Silbergasse 40 (Baumaterial A.G. Biel).

Bureau Burgdorf

13. März 1945. Bäckcrei usw. Hans Leuenberger, in Burgdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hans Leuenberger, von Leimiswil, in Burgdorf. Bäckerei, Konditorei. Frommgutweg 2.

Bureau de Neuveville

7 mars 1945. Ameublements, trousseaux. Jean Botteron, à La Neuveville (FOSC. du 8 mars 1943, nº 59, page 540), ameublements, trousseaux. La raison individuelle est radiée par suite de cessation de commerce.

Freiburg - Fribourg - Friborgo Bureau de Fribourg

2 février 1945. Immeubles.

Activitas S.A.; à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 4 décembre 1944, il a été constitué sous cette raison sociale une société anonyme ayant pour but: a) l'achat et la vente d'immeubles en Suisse, leur exploitation ou leur gérance; b) l'achat et la vente de toutes valeurs mobilières, telles qu'actions de sociétés anonymes immobilières. La société peut s'intéresser directement ou indirectement à toutes opérations immobilières, financières et économiques, en relation avec son genre d'activité. Le capital social est fixé à fr. 50 000, divisé en 100 actions au porteur de fr. 500 chacune, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres. Celui-ci est composé de: Simon Piantino, de et à Fribourg, président; Denis Papaux, de et à Treyvaux, vice-président, et Albin Bæriswyl, de et à Fribourg, secrétaire. Le président signe à deux avec un autre membre du conseil d'administration. Siège: chez Simon Piantino, Route de Berne 34.

12 mars 1945. 12 mars 1945.

Société anonyme immobilière du Petit Rome, à Fribourg (FOSC du 21 avril 1943, n° 93, page 899). Par acte authentique de son assemblée générale du 5 février 1945, la société a apporté à ses statuts les modifications suivantes: L'assemblée générale est convoquée par insertion dans la Feuille officielle suisse du connierce ou par voie de convocation personnelle. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. eommerce.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

12. Mārz 1945.

Darlehenskasse Bösingen, in Bösingen. Unter dieser Firma hat sich eine Genosscnschaft mit unbeschränkter Haftpflicht ibrer Mitgheder gebildet. Die Statuten dateren vom 22. Februar 1945. Die Genossenschaft ist auf das Gebiet der Pfarrei Bösingen als Genossenschaftsbezirk beschränkt, und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassebüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontokorrent-Büchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht beabsichtigt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder sind verpflichtet, für alordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlicb, unbeschränkt und solidarisch zu haften. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollcktiv zu zweien. Präsident ist Robert Jungo, von Bösingen, in Grenchen, Gemeinde Bösingen; Vizepräsident: Josef Poffet, von Bösingen, in Fendringen, Gemeinde Bösingen; Aktuar: Paul Riedo, von St. Antoni und Plaffeyen, in Bösingen. Bösingen.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Grenchen-Belllach

13. März 1945. Uhren.

A. Schild A.G., in Grenchen, Uhrenfabrik (SHAB. Nr. 275 vom 22. November 1944, Scite 2574). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 29. Januar 1945 Dr. Rudolf C. Schild-Moor, von und in Grenchen, zum Direktor ernannt. Dieser führt wie bisher Kollektivunterschrift zu zweien.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

13. Januar 1945. Adressenvermittlung usw.

Heinz Wlld, in Goldach, Vermittlung privater und kommerzieller Adressen (SHAB. Nr. 118 vom 22. Mai 1944, Seite 1146). Die Natur des Geschäftes wird abgeändert in: Vermittlung privater und kommerzieller Adressen; Ausführung von sämtlichen Privat- und Geschäftskorrespondenzen für jedermann, Verlag der Halbmonatszeitschriften «Kniffe und Pfiffe» und «Philapress». Der Firmainhaber hat sein persönliches Domizil nach Goldach und das Geschäftslokal nach der St. Gallerstrasse 32 verlegt.

5. März 1945.
Wohlfahrts-Fond der Firma Joh. Knupp, Konstruktionswerkstätte, Polarstrasse 12, St. Gallen, in St. Gallen. Mit öffentlicher Urkunde vom 23. Februar 1945 ist eine Stiftung nach Artikel 80 u. ff. ZGB. errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für die Arbeiter und Angestellton der Firma «Johann Knupp», in St. Gallen, sowie für deren Hinterbliebene durch Gewährung von Unterstützung in Fällen wirtschaftlicher Bedrängnis durch Alter, Invalidität, Krankheit und Tod. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat bestebt aus dem jeweiligen Inhaber der Firma «Johann Knupp» allein oder, sofern die Arbeiter und Angestellten der Firma sich durch Einzahlungen in das Fürsorgegut an der Stiftung beteiligen, aus dem jeweiligen Inhaber der Firma und einem von der Belegschaft gewählten Arbeiter oder Angestellten. Gegenwärtig gehört dem Stiftungsrat als einziges Mitglied mit Einzelunterschrift an Johann Knupp, von Muolen, in St. Gallen. Geschäftslokal: Polarstrasse 12.

12. März 1945. Kolonialwaren. Ernst Glättli, in St.Gallen. Inhaber dieser Firma ist Ernst Glättli, von Bonstetten (Zürich), in St.Gallen. Kolonialwaren, Wienerbergstrasse 86.

12. März 1945. Messer.

Anton Eisener's Erben, in Rapperswil, Messerfabrikation und -handel (SHAB. Nr. 241 vom 12. Oktober 1939, Seite 2090). Diese Kollektivgesellschaft ist infolge Auflösung und Uebernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «Rud. Elsener», in Rapperswil, erloschen.

12. März 1945. Messer.
Rud. Elsener, in Rapperswil. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Elsener, von und in Rapperswil (St. Gallen). Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anton Elsener's Erben», in Rapperswil. Messerfabrikation und -handel; Herren-, Klug- und Schmiedgasse.

12. März 1945.

12. März 1945.

Viktoriadruck J. Affolter, in Heerbrugg, Gemeinde Au. Inhaber dieser Firma ist Johann Affolter, von Riedtwil (Bern), in Chur. Buchdruckerei, Hauptstrasse (Ecke Balgacher-Berneckerstrasse).

12. März 1945. Wirtschaft, Fuhrhalterei.

Adoif Kühne, in Rorschacherberg, Wirtschaft und Fuhrhalterei e Zum Rosenheim (SHAB. Nr. 253 vom 26.0ktober 1939, Seite 2177).

Da die Firma nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist (Art. 54 HRegV.), wird sie auf Begehren des Inhabers gelöscht. 12. März 1945.

Stiftung der 7. Division, in St. Gallen (SHAB. Nr. 55 vom 6. März 1941, Seite 463). Der bisherige Präsident, Major Georg Rutishauser, ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Stiftungsrat und als Präsident gewählt Oberst Victor Laager, von Mollis, in Bischofszell. Die Stiftungsratsmitglieder zeichnen kollektiv zu zweien.

12. März 1945. Küferei, Wein.

Johann Georg Wiedenmann, in Buchs, Gasthof und Küferei «Zum
Löwen» (SHAB. Nr. 205 vom 2. September 1927, Seite 1577). Die Natur
des Geschäftes wird abgeändert in: Küferei und Weinhandlung «Zum Löwen ».

12. März 1945. Hotel usw.

A. Weilig, in St. Gallen, Hotel und Restaurant (SHAB. Nr. 295 vom
15. Dezember 1944, Seite 2758). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Theaterplatz 12.

12. März 1945.

Schweiz. Textiidetailiistenverband, in St.Gallen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 173 vom 28. Juli 1943, Seite 1728). Der bisherige Kassier Emile Wohlfender ist als solcher zurückgetreten, bleibt jedoch Mitglied des Vorstandes. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Kassier gewählt Max Schneider, von Krinau (St.Gallen), in Winterthur, Mitglied des Vorstandes. Es zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv zu zweien mit Schretär oder Kassier.

12. März 1945. Wein, Kolonialwaren usw.
Elsy Imhof, in St. Gallen, Verkauf von Weinen, Delikatessen und Kolonialwaren (SHAB. Nr. 211 vom 10. September 1943, Seite 2039). Das Bezirksgerichtspräsidium von Neutoggenburg, in Wattwil, hat durch Urteil vom 13. Februar 1945 über die Firmainhaberin den Konkurs eröffnet.

Aargau - Argovle - Argovia

12. März 1945. Landesprodukte usw. L. W. Sengstag Zofingen, in Zofingen, Kommission, Import und Export von Landesprodukten und Robstoffen diverser Brancben, Handel mit inländischen Waren (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1943, Seite 2742). Ueber diese Firma ist durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Zofingen vom 11. Januar 1945 der Konkurs eröffnet worden.

12. März 1945.

12. Marz 1943.

Schweinezuchtgenossenschaft Limmattal, in Würenlos (Wohnort des Präsidenten) (SHAB. Nr. 287 vom 7. Dezember 1933, Seite 2068). Rudolf Markwalder ist als Präsident zurückgetreten und seine Unterschrift erloscben; er verbleibt als Beisitzer im Vorstande. Als Präsident wurde gewählt Werner Trösch, von Thunstetten (Bern), in Würenlos/Oetlikon. Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv.

12. März 1945.

Viehzuchtgenossenschaft Kloster Fahr, in Würenlos (SHAB. Nr. 41 vom 19. Februar 1935, Seite 444). Karl Storchenegger, Aktuar, ist aus dem Vorstande ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Gottfried Brunner, von und in Würenlos. Er führt Kollektivunterschrift.

12. März 1945.

12. März 1945.
Wohlfahrtsstiftung für Wöchnerinnen zu Gunsten der Angestellten und Arbeiter der Uhrenfahrik Erwin Triebold, Mumpt, in Mumpt. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 9. März 1945 eine Stiftung. Sie bezweckt die Leistung von Beiträgen an Wöchnerinnen gemäss der nähern Umschreibung in der Stiftungsurkunde. Die Errichtung der Stiftung erfolgt zum Andenken an die im Jahre 1940 verstorbene Mutter des Stifters, Witwe Lina Triebold-Zwablen, in Grencben. Organe sind der aus drei Mitgliedern bestehende Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Zeichnungsberechtigt ist nur der Präsident des Stiftungsrates. Es ist dies Erwin Triebold, von Grenchen, in Mumpf. Er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil; bei der Firma. bei der Firma.

12. März 1945.

12. März 1945.

Sandag Cigarrenfabrik A.-G., in Beinwil am See (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1937, Seite 209). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 24. Februar 1945 wurden die Statuten revidiert zwecks Anpassung an die Normen des neuen Obligationenrechtes. Der Geschäftszweck ist in dem Sinne erweitert worden, als die Gesellschaft auch alle Geschäfte tätigen kann, die mit dem Hauptzweck in irgendeinem Zusammenhang stehen oder diesen fördern können. Die Gesellschaft ist befugt, sich an ähnlichen Unternehmen zu beteiligen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

12. März 1945.

K. Hirt Techn. Neuheiten Vertrieb Aarau, in Aarau (SHAB. Nr. 11 vom 14. Januar 1944, Seite 116). Das Geschäftsjokal befindet sich nun: Schönenwerderstrasse 36.

12. März 1945. Fritz Kern's Erben Möbelfabrik Kaiserstuhl (Aargau), in Kaiserstuhl (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1943, Seite 923). Die Gesellschafterin Margrit Klara Kern ist infolge Todes aus der Firma ausgeschieden.

12. März 1945. Bäckerei-Korditorei usw. Hans Stauber-Schneider, in Wallbach, Bäckerei-Konditorei, Spezereien, Mercerie (SHAB. Nr. 126 vom 1. Juni 1933, Seite 1320). Die Firma ist infolge

Geschäftsverkaufes erloschen.

12. März 1945. Zigarren- und Tabakfabrikation.

12. März 1945. Zigarren- und Tabakfabrikation.

Samuel Haerry, Sohn, in Birrwil, Zigarren- und Tabakfabrikation (SHAB. Nr. 23 vom 28. Januar 1944, Seite 227). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Cevio (distretto di Vallemaggia)

12 marzo 1945.

Ospedaie Distrettuaie di Vallemaggia, associazione, con sede in Cevio (FUSC. del 13 gennaio 1943, nº 9, pagina 114). Il consiglio direttivo nella seduta del 4 gennaio 1945 ha proceduto alla nomina del segretario nella persona di Francesco Beltranii, fu Giovanni, di Cavergno, a Minusio, al quale è stata conferita la firma collettiva. La firma del già segretario Angelo Delponte, fu Carlo, è estinta per avvenuto decesso del medesimo.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau de Cully

10 mars 1945.
Union Vinicole, Cave de Lavaux, Cully, à Cully, société coopérative (FOSC. du 25 mars 1943, nº 70, page 678). Emile Carroz, de Arbaz (Valais), à Cully, jusqu'ici secrétaire/caissier, a été nommé directeur/caissier, avec signature individuelle. La société est engagée par la signature collective à deux du président du comité de directein et du directeur/caissier ou par la signature individuelle du directeur/caissier.

12 mars 1945. Matériaux de construction.
Ziegel S. A., succursale de Cully, fabrication et commerce de matériaux de construction (FOSC. du 11 février 1939, nº 35, page 304), société anonyme, avec siège principal à Zuricb. Cette raison sociale est radiée par suite de la suppression de la succursale.

Bureau de Grandson

12 mars 1945.

Droguerie E. Margot, à Grandson. Le chef de cette raison individuelle est Etienne Margot, fils de Samuel, de Ste-Croix, à Grandson. Droguerie.

13 mars 1945. Tailleur.

Bruno Mocetti, à Ste-Croix. Le chef de cette raison individuelle est Bruno Mocetti, fils de Romeo, de Roggio (Tessin), à Ste-Croix. Tailleur (mesure et confection).

Bureau de Lausanne

12 mars 1945. Installations sanitaires, etc.
René Berney, à Renens. Le chef de la maison est René Berney, allié
Chamot, de L'Orient (Vaud), à Renens. Installations sanitaires, ferblanterie,
couverture, appareillage. Rue de la Savonnerie 10.

Bureau d'Orbe

12 mars 1945. Epicerie, mercerie.

12 mars 1945. Epicerie, mercerie.

Rose Wehrly, à Romain môtier, épicerie-mercerie (FOSC. du 6 décembre

1888, n° 131, page 962). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription
(article 54 ORC.), la raison est radiée à la demande de la titulaire.

13 mars 1945. Fleurs, fruits. etc.
L. Treyvaud-Pittet, à Vallorbe. Le chef de la maison est Lucien Treyvaud, fils de Jules, de Cudrefiu, à Vallorbe. Commerce de fleurs, fruits, légumes. Grand'Rue 35.

Bureau du Sentier

13 mars 1945.

Société immobilière de la fromagerie de Derrière-la-Côte, à Derrière-la Côte, commune du Chenit, société coopérative (FOSC. du 3 février 1905, n° 46, et du 17 janvier 1942, n° 12, page 129). Suivant procés-verbal de son assemblée générale du 16 février 1945, la société a décidé de prendre comme nouvelle raison sociale: Société de Laiterie de Derrière-la-Côte. La société apour but l'exploitation de la laiterie de Derrière-la-Côte, dans l'intérêt commun de ses membres. Les publications seront faites dans la Feuille d'avis, de la Vallée et la Feuille officielle suisse du commerce. Elle est administration de cing membres. Le président est Admiré Guignard la Vallée et la Feuille officielle suisse du commerce. Elle est administree par un conseil d'administration de cinq neunbres. Le président est André Guignard, fils de Valentin, du Chenit, à Derrière-la-Côte, rière Le Sentier; vice-président: Jean Aubert, fils de Léopold, du Chenit, à Derrière-la-Côte, rière Le Sentier; secrétaire: Hector Meylan, fils de John, du Chenit, à Derrière-la-Côte, rière Le Sentier. La société est engagée par la signature collective du président, du vice-président et du secrétaire du conseil d'administration, signant à deur

13 mars 1945. 13 mars 1945. Société coopérative générale de consommation du Lieu, au Lieu (FOSC. du 25 mai 1936, nº 120). Dans son assemblée générale du 17 avril 1943, la société a adopté de nouveaux statuts. Le but de la société est l'amélioration de la situation économique et sociale de ses membres. Le caissier a été remplacé par Marius Dépraz, fils de feu Louis, du Lieu, son domicile. Sami Meylan est donc radié et sa signature est éteinte. Comme précédemment, la société est engagée par la signature du président, du secrétaire et du caissier, signant collectivement à deux.

Bureau de Vevey

10 mars 1945. Troto S. A., fabrique de chaussures, à Vevey (FOSC du 22 août 1944, nº 196). Par décision du 9 mars 1945, le président du Tribunal du district de Vevey a prononcé la révocation de la faillite. En conséquence, la société est réinscrite avec tous les effets antérieurs à la faillite.

Wallis - Valais - Vallese

Bureau de Sion

3 mars 1945. 3 mars 1940.
Vuignier et Gaillard, Carrosserie des Mayennets, à Sion (FOSC. du 4 décembre 1942, n° 283, page 2762). Cette société fait inscrire que André Gaillard s'est retiré de la société; sa signature est radiée. La société continue avec les associés Armand Vuignier et Marcelle Vuignier, née Bellisson. La raison sociale sera dorénavant: Vuignier Marcelle & Cie. Carrosserie des Mayennets. Route des Mayennets, sous le Scex.

12 mars 1945. Machines à écrire, etc.
Eschmann Charles, à Sion. Le chef de cette maison est Charles Eschmann, de Zurich, à Sion. Atelier spécial de réparation pour toutes machines à écrire et à calculer. Rue des Vergers. Maison Antille.

Bureau de St-Maurice

10 mars 1945. Fers, quincaillerie, etc. 10 mars 1945. Fers, quincaillerie, etc.

A. Veuthey, à Martigny-Ville, fers, quincaillerie, matières pour l'agriculture (FOSC, du 4 novembre 1916, page 1685). La raison est radiée ensuite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en commandite «Veuthey et Cie», inscrite ci-après, à Martigny-Ville.

10 mars 1945. Fers, quincaillerie.

10 mars 1945. Fers, quincaillerie.

Veuthey et Cie, à Martigny-Ville. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite qui a commencé le 28 décembre 1944. La société a pour but la reprise et l'exploitation du commerce de fers et quincaillerie de la maison «A. Veuthey», à Martigny-Ville, qui est radiée et dont elle reprend l'actif et le passif. Elle a pour associé indéfiniment responsable Jean Veuthey et pour associés commanditaires Alfred Veuthey et Pierre Veuthey, tous trois de Dorénaz. à Martigny-Ville, ces deux derniers chacun avec une commandite de fr. 100 000. entièrement libérée. Ces commandites soit libérées comme sait: celle d'Alfred Veuthey par cession d'immeubles ostimés à fr. 125 000, dont fr. 100 000 servent à la libération de la commandite et fr. 25 000 sout laissés par ce dernier à disposition de la société, et dont il est reconnu créancier en compte-courant. Celle de Pierre Veuthey est libérée par cession d'actifs mobiliers représentés par une partie de l'inventaire de la maisoa «A. Veuthey» présentement radiée, selon bilan au 31 décembre 1944. La société est engagée par la signature individuelle de l'associé indéfiniment responsable Jean Veuthey. La société confère en outre procuration à Alfred Veuthey qui représentera la société comme fondé de pouvoir, par sa signature individuelle.

10 mars 1945. Vins.

voir. par sa signalnre individuelle.

10 mars 1945. Vins.

Les Hoirs de Louis Michellod, A Leytron, commerce de vins en gros et en détail, spécialités de vins en bouteilles, société eu nom collectif (FOSC. du 27 février 1934, page 526). L'associée Clémence Michellod a cessé de faire partie de la société par suite de décès; sa signature est radiée. La société continue son activité avec les associés restants, soit Philo Carrupt-Michellod et Marthe Michellod. Marius Carrupt, de Chamoson, à Leytron, est entré comme associé dans la société. Laly Ribordy, Suzanne Diepold et Mika Simonctta ne font plus partie de la société. La société est engagée par la signature individuelle de Philo Carrupt-Michellod.

Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

9 mars 1945. Ressorts. 9 mars 1940. Ressorts.

Perrin et Cle, Fabrique Le Roseau, à La Chaux-de-Fonds, société en nom collectif, fabrique de ressorts (FOSC. du 4 avril 1940, nº 78). Edouard Perrin, ensuite de décès, ne fait plus partie de la société; son fils Roger Perrin, de Les Ponts-de-Martel et Noiraigue, à La Chaux-de-Fonds, est entré en qualité de nouvel associé. La société est dorénavant engagée par la signature individuelle des deux associés Roger Perrin, susdésigné, et Marcel Perrin (déjà inscrit).

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

9 mars 1945. Boucherie, etc.

Ulysse Ischer, à Fleurier. Le chef de la maison est Ulysse Ischer, de Uebeschi (Berne), à Fleurier. Boucheric-charcuterie. Place d'Armes.

12 mars 1945. Bonneterie.

Henri Ravanelli, successeur de Perrenoud & Cie, à Môtier, manufacture de bonneterie (FOSC. du 18 juin 1929, n° 139, page 1271). La maison n'étant plus assujettie à l'inscription (article 54 de l'ORC.), la raison est radiée à la demande du titulaire.

12 mars 1945.

Fonds de secours du Personnel de la maison Mauler & Cie, à Môtier, fondation (FOSC. du 4 août 1934, n° 180, page 2190). Edouard Dubied, décèdé, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est éteinte. Il est remplacé par Paul Clerc-Ulrich, de et à Môtiers, qui signera collectivement avec le délégué du conseil de surveillance ou de l'associé-gérant de la maisou «Mauler & Cie», société en commandite par actious, à Môticrs, déjá inscrité.

13 mars 1945.

A. Petite-Gindre, Aux Comestibles, à Fleurier (FOSC. du 3 février 1939, n° 28, page 244). La raison est radiée ensuite de cessation de commerce.

13 mars 1945. Chapellerie, etc.

Denise Gindraux, à Fleurier. Le chef de la maison est Deuise-Bluette Gindraux, des Bayards, à Fleurier. Chapcllerie, tabacs et cigares. Rue de l'Industrie 1.

Bureau de Neuchâtel

10 mars 1945. Société immobilière Neuchâtel-La Chaux-de-Fonds, société anonyme à Neuchâtel (FOSC. du 22 mars 1944, nº 69, page 683). La signature de Auguste Cornu, président démissionnaire, est radiée. Le nouveau président du conseil d'administration est Albert Marty (déjà inscrit), jusqu'ici secré-taire. René Favre, de Provence (Vaud) et Cortaillod, à Neuchâtel, est nommé nouvel administrateur; il succède à Albert Marty comme secrétaire. Les deux administrateurs engageront la société par leur signature collective.

12 mars 1945. Boulangerie, etc.

Ernest Weber, à Neuchâtel, boulangerie, pâtisserie, crémerie, conserves de fruits (FOSC. du 12 février 1930, nº 35, page 317). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

12 mars 1945. Pignons d'échappements.

Henri Hurtig, à Neuchâtel, fabrique de pignons d'échappements (FOSC. du 23 décembre 1927, n° 301, page 2260). Cette raison est radiée par suite de décés du titulaire.

12 mars 1945.

Caisse de Crédit Mutuel de Cressier (Neuch.), société coopérative à Cressier (FOSC. du 2 mai 1942, n° 100, page 1009). Léo Stœckli, vice-président, ne fait plus partie du comité de direction; sa signature est radiée. A été désigné comme nouveau membre Jean-Georges Vacher, de et à Cressier (Neuchâtel), en qualité de vice-président. La société est engagée par les signatures collectives à deux du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

Gent - Genève - Ginevra

9 mars 1945.

Société Immobilière de la Rue du Port No 10, à Gonève, société anonyme (FOSC. du 20 septembre 1944, page 2093). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 27 février 1945, la société a décidé: a) de porter son capital social de fr. 2500 à fr. 50 000 par l'émission de 95 actions de fr. 500 au porteur; b) de convertir les 5 actions anciennes de fr. 500 nominatives en actions au porteur; c) de transformer les 100 actions de fr. 500 chacune formant le capital social en 50 actions de fr. 1000 au porteur, par l'échange de 2 actions de fr. 500 contre une action de fr. 1000; d) de reviser ses statuts en les adaptant aux dispositions actuelles du code des obligations. Les faits antérieurement publiés sont modifiés sur les points suivants: La société a pour but l'acquisition, la possession, l'exploitation, l'échange et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Elle a acquis à la constitution pour le prix de fr. 35 000 un immeuble situé en la ville et commune de Genève, section Cité, Rue du Port 10 (parcelle 4642, feuille 23, avec bâtiment H 155 et la partie, soit lettre C, du bâtiment H 153, construit sur la parcelle 4640, feuille 23). Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Le capital social est entièrement libéré. Les publications de la société seront faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administration désigne les personnes autorisées à représenter et obliger la société et leur confère la signature sociale. Il n'est rien changé aux pouvoirs antérieurement conférés à l'administrateur actuellement en fonctions.

10 mars 1945. Vius.

Eugène Delaunay, à Arare, commune de Plan-les-Ouates. Le chef de la maison est Eugène-Francis Delaunay, de et à Plan-les-Ouates. Commerce, importation et représentation de vins.

10 mars 1945. Textiles et marchandises diverses. L. Borkowski, à G en è v e. Le chef de la maison est Léon Borkowski, de et à Genève. Commerce et représentation de produits textiles et de marchan-dises diverses. Rue de Marignac 9.

10 mars 1945. FOMECO, Foyers Mécaniques et Combustibles S. A., à Genève (FOSC. du 7 septembre 1942, page 2025). Les pouvoirs conférés à Auguste Portier, directeur, sont éteints.

10 mars 1945. Société Immobilière Rue du Marché Nº 16, à Genève, société anonyme (FOSC. du 9 mars 1945. page 563) Robert Aeberli, de Mäunedorf (Zurich), à Lausanne, a été nommé unique administrateur avec signature individuelle, en renplacement de Charles Giacobino, administrateur démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints.

10 mars 1945.
Fonds de prévoyance en faveur du personnel de la Société industrielle de Machines agricoles rotatives SIMAR, à Carouge, fondation (FOSC. du 18 uovembre 1942, page 2636). Georges Dutoit, de Villars le Terroir (Vaud), à Carouge, a été nommé membre du conseil de fondation avec signature collective à deux.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della propriétà intellectuale

Marken - Marques - Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 109622. Hinterlegungsdatum: 29. November 1944, 21 Uhr.
 Hego GmbH., Rötelstrasse 14, Zürich 6 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke.

Spielwaren und Drucksätze aller Art, insbesondere Spiele, Kinderbücher, Kalender.



Nr. 109623. Hinterlegungsdatum: 9. Januar 1945, 11¾ Uhr.
 Dae Health Laboratories, Limited, Maidstone House 25/27, Berners Street, London W (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Toilettenpräparate für die Haut und antiseptische Salbe für die Haut.

VALDERMA

Nr. 109624. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1945, 19 Uhr. J. Wertheimer & Co., Konradstrasse 17/19, Zürich 5 (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der Marke Nr. 57071. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. August 1944 an.

Süssweine, welche den Anforderungen der Schweizerischen Pharmakopaea entsprechen.

MEDICINAL

Nr. 109625. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1945, 19 Uhr.
 J. Wertheimer & Co., Konradstrasse 17/19, Zürich 5 (Schweiz).
 Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 57072. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. August 1944 an.

Mit Eigelb und französischem Cognac hergestellter Eier-Cognac.



Nr. 109626. Hinterlegungsdatum: 23. Januar 1945, 19 Uhr.
J. Werthelmer & Co., Konradstrasse 17/19, Zürich 5 (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 57073. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 26. August 1944 an.

Weine und Spirituosen.

JWECO

Nr. 109627. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1945, 12 Uhr. Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft, Hardstrasse 319, Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wärmekraftanlagen für ortsfeste Anlagen und den Antrieb von Schiffen, Fahrzeugen und Flugzeugen; Turbinen, Verdichter, Luft- und Gaserhitzer, Wärmeaustauscher, Speicherbehälter, Regelungseinrichtungen, Brenner, Feuerungseinrichtungen, Maschinennelemente, Rohrleitungen, Schalteinrichtungen.

ESCHER WYSS AK

Nr. 109628. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1945, 12 Uhr. Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft, Hardstrasse 319, Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wärmekraftanlagen für ortsfeste Anlagen und den Antrieb von Schiffen, Fahrzeugen und Flugzeugen; Turbinen, Verdichter, Luft- und Gaserhitzer, Wärmeaustauscher, Speicherbehälter, Regelungseinrichtungen, Brenner, Feuerungseinrichtungen, Maschinenelemente, Rohrleitungen, Schalteinrichtungen.

AK

Nr. 109629. Hinterlegungsdatum: 24. Januar 1945, 17 Uhr. Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft, Hardstrasse 319, Zürlch (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wärmekraftanlage für ortsfeste Anlagen und den Antrieb von Schiffen, Fahrzeugen und Flugzeugen; Turbinen, Verdichter, Luft- und Gaserhitzer, Wärmeaustauscher, Speicherbehälter, Regelungseinrichtungen, Brenner, Feuerungseinrichtungen, Maschinenelemente, Rohrleitungen, Schalteinrichtungen.



Nr. 109630. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1945, 15 Uhr.
 Escher Wyss Maschinenfabriken Aktiengesellschaft, Hardstrasse 319,
 Zürich (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wärmekraftanlage für ortsfeste Anlagen und den Antrieb von Schiffen, Fahrzeugen und Flugzeugen; Turbinen, Verdichter, Luft- und Gaserhitzer, Wärmeaustauscher, Speicherbehälter, Regelungseinrichtungen, Brenner, Feuerungseinrichtungen, Maschinenelemente, Rohrleitungen, Schalteinrichtungen.

ESCHER WYSS AK



Nr. 109631. Hinterlegungsdatum: 30. Januar 1945, 181/4 Uhr. Hug & Co. Aktlengesellschaft, Herzogenbuchsee (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Für Schuhsohlen und -absätze verwendbare Produkte aus Kunstgummi-

Dupoploist

Nr. 109632. Hinterlegungsdatum: 5. Februar 1945, 15½ Uhr.
 Heinrich Schmid, Sattler- und Tapezierermeister, Gerlafingen (Solothurn, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Sportartikel und -geräte aller Art, mit Einschluss von Kleidern und Schuhen.



Nr. 109633. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1945, 5 Uhr.
 Dr. Herbert Strickler, Chemlsches Laboratorium, Lerchenbergstrasse 41,
 Erienbach (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke. — Uebertragung und
 Erneuerung der Marke Nr. 57168 von Dr. Edwin Strickler, chemisches
 Laboratorium, Erlenbach (Zürich). Die Schutzfrist aus der Erneuerung
 läuft vom 22. August 1944 an.

Pharmazeutische, kosmetische, chemisch-technische Präparate, Pflanzenschutzmittel und Mittel zur Bekämpfung tierischer und pflanzlicher Schädlinge.

Pronodium

Nr. 109634. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1945, 5 Uhr.
 Dr. Herbert Strickler, Chemisches Laboratorium, Lerchenbergstrasse 41,
 Erlenuach (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 58053 von Dr. Edwin Strickler, chemisches Laboratorium Erlenbach (Zürich). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 19. Januar 1945 an.

Pharmazeutische, kosmetische, chemisch-technische Präparate und Mittel zur Vertilgung tierischer und pflanzlicher Schädlinge.



Nr. 109635. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1945, 5 Uhr.
 Dr. Herbert Strickler, Chemisches Laboratorlum, Lerchenbergstrasse 41, Erienbach (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 58094 von Dr. Edwin Strickler, chemisches Laboratorium, Erlenbach (Zürich). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Januar 1945 an.

Pharmazeutische, kosmetische, chemisch-technische Präparate und Mittel zur Bekämpfung tierischer und pflanzlicher Schädlinge.



Nr. 109636. Hinterlegungsdatum: 7. Februar 1945, 5 Uhr.
 Dr. Herbert Strickler, Chemlsches Laboratorium, Lerchenbergstrasse 41, Erlenbach (Zürich, Schweiz). — Fabrikmarke. — Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. 58056 von Dr. Edwin Strickler, chemisches Laboratorium, Erlenbach (Zürich). Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 24. Januar 1945 an.

Pharmazeutische, kosmetische, chemisch-technische Präparate und Mittel zur Bekämpfung tierischer und pflanzlicher Schädlinge.



Nr. 109637. Hinterlegungsdatum: 8. Februar 1945, 20 Uhr. Fram Corporation, Pawtucket Avenue 55, East Providence (Rhode Island, Ver. Staaten von Amerika). — Fabrik- und Handelsmarke.

Oelfilter für Selbstantriebmaschinen.

FRAM

Nr. 109638. Hinterlegungsdatum: 9. Februar 1945, 17 1/4 Uhr. Aktiengesellschaft Jacob Scherrer, Romanshorn (Thurgau, Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke.

Gewebe, Kleidungsstücke, Leib-, Tisch- und Bettwäsche.

PYJA-SHORT

Nr. 109639. Hinterlegungsdatum: 20. Februar 1945, 12 Uhr. Aktlengesellschaft Cllander, Cilanderstrasse, Herisau (Schweiz). Fabrikmarke.

Organdystoffe.



Nr. 109640. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1945, 10 Uhr. R. Grütter & Sohn, Frobenstrasse 2, Basel (Schweiz). — Handelsmarke.

Drogen, Chemikalien, Spirituosen.

RGRUTTERESOMN ST. MADGADETHEN-DROGUERIE BASER

No 109641. Date de dépôt: 22 février 1945, 5 h. Alfred Neiger, Rue du Lac 8, Yverdon (Suisse).

Marque de fabrique et de commerce.

Bijouterie de tous genres et de tous métaux, montres et mouvements, fournitures des deux branches.



Nr. 109642. Hinterlegungsdatum: 21. Februar 1945, 17 ¼ Uhr.
*Therma * Fabrik für elektrische Heizung AG., Schwanden (Glarus, Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Apparate und Einrichtungen, elektrisch, durch Dampf, Heisswasser, Brennstoffe beheizt, zum Kochen, Braten, Backen, Wärmeakkumulieren, Rösten, Sieden, Brühen, Schmelzen, Erweichen und Verstüssigen, Glühen, Dämpfen, Waschen, Bügeln, zum Trocknen, Dörren, zur Dampf- und Warmwassererzeugung, zum Komprimieren oder Bewegen, Wärmen und Heizen, Erhitzen von Gasen, Flüssigkeiten und festen Körpern, zum Sterilisieren, Verdampfen und Destillieren sowie Zubehör und Bestandteile zu solchen Apparaten und Einrichtungen; elektrisch beheizte Kleinapparate; Wannen, Behälter, Emailwaren, Spültröge, Kochgeschirr, Haushaltund Küchengeräte und -einrichtungen, medizinische Apparate mit und ohne Heizeinrichtungen; Konditionierungs-, Kühl- und Tieskühlapparate und -einrichtungen sowie Zubehör und Bestandteile dazu; Mess-, Regulier-, Steuer- und Schaltapparate, Kontaktvorrichtungen und Steckkontakte, Gas-, Wasser- und elektrische Armaturen sowie Zubehör und Bestandteile dazu.



Nr. 109643. Hinterlegungsdatum: 26. Februar 1945, 14 Uhr.
Aktiengesellschaft Gust. Metzger Wäsche & Kragenfabrik Basel, Sankt.
Jakobstrasse 108, Basel (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Wäsche, Stoffe und Konfektion aller Art.

FILFIX

No 109644. Date de dépôt: 27 février 1945, 8 h. Fabrique de chocolat et de produits alimentaires de Villars, société anonyme, Fribourg (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Renouvellement avec modification de l'indication des produits de la marque no 59526. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 27 février 1945.

Produits de cacao, confiserie, thé, biscuits, produits alimentaires, produits diététiques et au chocolat à base de malt, produits pharmaceutiques.

SENSATION

Nr. 109645.

Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1945, 18 Uhr.

Flad & Burkhardt AG., Tramstrasse 20, Zürlch 11 (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. - Erneuerung der Marke Nr. 57849. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Dezember 1944 an.

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.



"Steinbock"

Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1945, 18 Uhr.

Flad & Burkhardt AG., Tramstrasse 20, Zürlch 11 (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. - Erneuerung der Marke Nr. 57850. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Dezember 1944 an.

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

Monopol

Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1945, 18 Uhr.

Flad & Burkhardt AG., Tramstrasse 20, Zürich 11 (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. - Erneuerung der Marke Nr. 57851. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Dezember 1944 an.

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Speiseöle.

Fama

Hinterlegungsdatum: 28. Februar 1945, 18 Uhr.

Flad & Burkhardt AG., Tramstrasse 20, Zürich 11 (Schweiz). Fabrik- und Handelsmarke. — Erneuerung der Marke Nr. 57852. Firma wie oben abgeändert. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 17. Dezember 1944 an.

Margarine, Kochfett, Kokosnussfett, Schweinefett, Nierenfett und Spelseöle.

"Spezial"

Hr. 109649.

Hinterlegungsdatum: 1. März 1945, 21 Uhr.

Triumph-Werke Nürnberg Aktlengesellschaft, Nürnberg (Deutsches - Fabrik- und Handelsmarke. - Erneuerung der Marke Nr. 59201. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 1. März 1945

Fahrräder, Fahrradteile und Fahrradzubehör.



Nº 109650.

Date de dépôt: 28 février 1945, 14 h.

Jacques Schwob A. l'Emeraude société anonyme, Place St-François 5, Lausanne (Suisse). — Marque de fabrique et de commerce. — Trans-mission et renouvellement de la marque nº 58520 de J. & Ed. Schwob, Lausanne. Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 28 février 1945.

Horlogeric, bijouterie, joaillerie, orfévrerie,

Al'Emeraude

Radiations — Löschungen

Compagnie des Montres Marvin SA., La Chaux-de-Fonds (Suisse). — Radiée le 12 mars 1945 à la demande de la déposante.

Nr. 109465. - Chemische Fabrik Schweizerhall, Basel (Schweiz). - Gelöscht am 12. März 1945 auf Ansuchen der Hinterlegerin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen - Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

The Northern Assurance Company, Limited, London

Generalbevollmächtigter. Das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement hat am 10. März 1945 der an Stelle des verstorbenen Herrn Anton Egli erfolgten Ernennung des Herrn Theodor Chert, von und in Gent, Quai des Bergues 13, zum Generalbevollmächtigten für die Schweiz der Northern Assurance Company, Limited, London, seine Zustimmung erteilt. (Artikel 47 der Verordnung vom 11. September 1931 über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmungen.)

Bern, den 15. März 1945.

Eldgenössisches Versicherungsamt.

Mandataire général. Le Département fédéral de justice et police a approuvé, en date du 10 mars 1945, la nomination de M¹ Théodore Cheri, de et à Genève, Quai des Bergues 13, désigné comme successeur de M¹ Anton Egli, décédé, en qualité de mandataire général pour la Suisse de The Northern Assurance Company, Limited, à Londres (article 47 de l'ordonnance du 11 septembre 1931 sur la surveillance des entreprises d'assurances privées) privées).

Berne, le 15 mars 1945.

Bureau fédéral des assurances.

Mandatario generale. Il Dipartimento federale di giustizia e polizia ha approvato, in data 10 marzo 1945, la nomina del signor Theodoro Cherf, da ed a Ginevra, Quai des Bergues 13, designato come successore del defunto signor Antonio Egli, in qualità di mandatario generale per la Svizzera di The Northern Assurance Company, Limited, a Londra (articolo 47 dell'ordinanza dell'11 settembre 1931 concernente la vigilanza sulle imprese d'assicurazioni private). (AA, 44)

Berna, 15 marzo 1945,

Ufficio federale delle assicurazioni.

Société « Le Grand Hôtel, Grand Hôtel de l'Observatoire, Hôtel Auberson, à St-Cergue », St-Cergue

Conformément à l'article 4 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1er octobre 1985, les porteurs de délégations des emprunts hypothécaires 5% de 1908 au montant actuellement réduit à fr. 357 000 et 5% de 1911 au montant actuellement réduit à fr. 277 000 sont convoqués pour le mardi 27 mars 1945, à 15 heures (liste de présence à 14 heures 30), à l'Hôtel des Alpes à Nyon, en

qui, sous la présidence du soussigné, auront à se prononcer sur les propositions suivantes de la débitrice:

a) remise des intérêts courus du 1et juin 1938 au 1et décembre 1944;
b) prorogation du terme de remboursement au 1et décembre 1954;
c) suspension du service de l'amortissement jusqu'au 1et décembre 1954;
d) pour la période comprise entre le 1et décembre 1944 et le 1et décembre 1954, remplacement de l'intérêt contractuel par un intérêt variable dépendant du résultat de l'exploitation, maximum de 3 % % Jusqu'au 31 décembre 1949, les porteurs de délégations des emprunts hypothécaires 5% de 1908 et 5% de 1911 auront droit à cet intérêt concurremment avec d'autres créanciers hypothécaires représentant un capital de ment avec d'autres créanciers hypothécaires représentant un capital de tr. 88 000 en chiffre rond;

e) désignation d'un représentant commun des créanciers hypothécaires auprès du conseil d'administration de la société débitrice.

D'autre part, conformément à l'article 5 du même arrêté, les porteurs de cédules hypothécaires de l'emprunt 6% de 1915, actuellement réduit à fr. 39 500, sont également convoqués pour le même jour et au même lieu en une assemblée qui se tiendra sitôt après les assemblées des porteurs des susdites délégations et dans laquelle leur sera sounise la partie du projet qui les concerne et dont ils peuvent d'ores et déjà prendre connaissance à la Société de banque suisse à Nyon.

Les porteurs des susdites délégations et cédules qui entendent prendre part aux assemblées sont tenus de déposer leurs titres d'ici au vendredi 23 mars 1945 au plus tard à la Société de banque suisse à Nyon ou à la Banque cantonale à Lausanne qui leur remettront en échange la carte de légitimation nécessaire. Les porteurs de délégations et de cédules peuvent se faire représenter aux assemblées par un mandataire dûment autorisé. Ils trouveront des formules de procuration auprès des banques. (AA. 401)

Lausanne, le 1er mars 1945.

Le Juge fédéral délégué:

ZIEGLER.

Chasal-Jack-Luilean	T 2 - 14 P- C - 1	l, Aktiengesellschaft	7727 7 7
Unocoladelabriken	MINGLE & SUPHREL	. Aktiengeselischaft	. Milennero
			, ALANOVIE -

Aktiven	Bilanz per	31.	Dezember 1944	Passive	en
Fabrikanlagen Rohstoffe, Fabrikate und andere Vorräte Debitoren Banken Beteiligungen Kassa, Postscheck * Versicherungssumme: Fr. 6 853 000.—.	Fr. *2 092 004 1 994 987 1 196 906 1 010 975 1 25 976	Ct	Aktienkapital Reservefonds Spezialreserve Delkredere-Reserve Pensionskasse Jubiläumsgeschenk an Arbeiter und Angestellte (Rück- stellung) Kreditoren Saldo der Gewinn- und Verlust-Rechnung	Fr. 3 000 000 462 000 100 000 150 000 492 995 140 000 1 525 414 450 441	Ct. — — — 80 — 36 47
Soll Gewinn- un	6 320 851 d Verlustre	63 echn	ang per 31. Dezember 1944	6 320 851 Habe	
Verwaltungskosten und Saläre Steuern Pensionskasse und Wohlfahrt Abschreibungen und Rückstellungen Reingewinn 1944 (inklusive Saldovortrag)	Fr. 763 732 93 013 311 157 367 721 450 441	Ct. 29 90 40 47 47	Vortrag vom Vorjahr Diverse Erträgnisse Bruttogewinn (AG. 13)	Fr. 117 215 43 910 1 824 940	Ct. 13 83 57
	1 986 066	53		1 986 066	53

La Nationale, compagnie anonyme d'assurances contre l'incendie et les explosions, Rue Laffitte 17, Paris

Actif Bilan au 31 décembre 1943			Passif		
	Fr. franç.	Ct.		Fr. franç.	Ct
Engagements des actionnaires ou titulaires de parts			Fonds propres de la société:		
sociales	37 500 000		Capital social	50 000 000	-
Valeurs mobilières:			Fonds de réserve légal	10 000 000	
Obligations et lettres de gage	137 742 322	62	Réserves spéciales:	1	1
Actions de compagnies d'assurances	4 049 873	25	Réserve pour diverses éventualités	12 800 000	-
Autres actions	11 696 694	84	Reliquat de prime d'émission	39 976	0:
Immeublcs	8 488 574				
Dépôts en espèces auprès de gouvernements, d'asso-			couvrement des primes arriérées	1 882 501	5
ciations, etc.	1 477 038	75	Provision pour fluctuations de change sur devises		
Effets à recevoir, avoirs en banques, chèques postaux,			ėtrangėrės	21 398 802	8
caisse	25 811 239	61	Réserve pour fluctuations de valeurs	_15 936 304	9
Avoirs auprès d'agents et d'assurés	71 789 961	57	Réserves techniques, réassurances déduites:		
Avoirs auprès de sociétés d'assurances et de réassurances:			Provision pour risques en cours	44 733 862	
Compte courant	17 886 019	19	Provision pour sinistres à régler	33 943 023	0
Dépôts pour réassurances acceptées, gérés par les			Autres réserves techniques	906 190	0
cedants	1 818 777		Engagements envers des sociétés d'assurances et de ré-		
Prorata d'intérêts et loyers	1 282 473		assurances:		
Autres actifs et débiteurs divers	2 957 288		Compte courant	27 313 061	
Cautionnements	779 841		Dépôts pour réassurances cédées, gérés par la société	68 627 087	7
Perte	4 355 206	40	Engagements:		
			envers des agents	5 679 916	
			Frais généraux et taxes restant à payer	21 734 023	
(VG. 12)			Autres passifs et créditeurs divers	3 315 935	
			Articles compensateurs: Réserve immobilière	867 929	9
	,	- 3	Cautionnements	891 357	5
			Fonds de prévoyance en faveur du personnel	7 565 339	6
	327 635 312	83		327 635 312	8

Paris, le 21 février 1945.

La Nationale, compagnie anonyme d'assurances contre l'incendie et les explosions Le directeur: P. de Seroux. Un administrateur: J. Pillet-Will.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes betrellend die Rationierung von Seilen und Waschmitteln aller Art für die Monate April, Mai und Juni 1945

(Vom 15. März 1945)

Die Sektion für Chemie und Pharmazeutika des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes (nachstehend «Sektion» genannt), gestützt auf die Verfügung Nr. 5 S des Kriegs-Industrie- und -Arbeits-Amtes, vom 30. Dezember 1941, über die Produktion, Rationierung und Verwendung von Seifen und Waschmitteln, erlässt folgende Weisung:

Art. 1. Einheitsseisenkarte. Für die Monate April, Mai und Jnni 1945 wird für Manner, Frauen und Kinder sowie als Zusatzkarte eine Einheitsseisenkarte ausgegeben, die 200 Einheiten umfasst.

Die Einheitsseifenkarte enthält keine Spezialcoupons, die zum Bezug von Rasier- oder Haarwaschmitteln berechtigen. Diese Produkte sind gegen Einheiten der Seifenkarte zu beziehen.

Art. 2. Zuteilungen an Betriebe. Für die Monate April, Mai und Juni 1945 können den folgenden kollektiven Haushaltungen, Verwaltungen, Aerzten, gewerblichen und industriellen Betrieben usw. unter Berücksichtigung ihres Bedarfes höchstens nachstehend genannte Rationen, ausgedrückt in Prozenten des durchschnittlichen Monatsbezuges im Stichjahr, pro Monat zugeteilt werden:

a) Kollektive Haushaltungen: 1. Hotels	% 50	Stiehjahr 1940	für den Service beschäftigte Per- geschlossen)
Saisonhedingte Mehrzuteilnngen und Vorbezüge sind auf die späteren Monatsquoten zu verrechnen. 2. Restaurants 3. Peusionen und ähnliche Betriebe, Institute sowie Austaiten	40 40	1940 1940	17. Colffeure: a) pro ständig im Betrieh für den Person (Lehrkräfte ausgeschloss
Für das Waschen der Bett-, Tisch- und Leihwäsche haben diese Betriehe einen Teil der Seifenkarten der Gäste hzw. der Insassen zu verlangen. Die Kantone können dies-			 b) pro Lehrkraft, die ständig im Sei c) für Angestellte, die sich nur mit P hefassen
bezügliche Ansätze bestimmen. 4. Tea-rooms, Erfrischungsränme, Bars und ähnliche Betriebe 5. Spitäler In Spezialfällen können mit Zustimmnng der Sektion 100 % zugeteilt werden.	40 80	1940 des nachgewiesenen Bedarfes, Vergleichsjahr 1940	Für Gelegenheitsbetriehe sind die Z der Arbeitstage hzw. der Arbeitss Zusätzliche Zuteilungen für Wäsc zwecke sind nicht statthaft.
6. Lungensanatorien und Tnberkuloseheilstätten	80	des nachgewiesenen Bedarfes, Vergleichsjahr 1940	Die Coiffeurbetriehe sind gehalten, gemäss den einschlägigen Bestim Ernährungs-Amtes zu führen.
7. Kinderheime	80	des jeweiligen nach- gewiesenen Bedarfes	18. Apotheken, für Reinigungszwecke

	%	Suenjaur
8. Heilbäder und Badeanstalten unter ärztlicher Leitung	70	1938
h) Verwaltnngen:		
9. Verwaltungen, Geschäftshäuser, Büros, Schulen usw.	40	1938
c) Aerzte usw:		
10. Acrzte, Zahnärzte, Hebammen	80 d	les nachgewiesenen Bedarfes
d) Gewerbliehe und industrielle Betriebe:		Stiehjahr
11. Gewerbliche und Industrielle Betriebe, für sämtliche Reinigungszwecke Znteilungen von Seifenprodukten, die als Rohstoff oder Hilfsmittel im Fahrikationsprozess verwendet werden, erfolgen ausschliesslich durch die Sektion.	50	1938
12. Ausgesprochene Nahrungsmittelbetriebe, wie Milchläden, Metzgereien und Bäckereien (inklusive Konditoreien)	70	1938
13. Ladengesehäfte, für Reinigungszwecke	40	1938
14. Maler und Gipser. für die Ausühung der heruflichen Tätig- keit und für Reinigungszwecke, insgesamt	50	1938
15. Gewöhnliche Badcanstalten (Hallen- und Wannenhader)	40	1938
16. Pédieure- und Manieure-Institute, pro ständig im Betrieh für den Service beschäftigte Person (Lehrkräfte aus- geschlossen)	pro 3	Ionat 250 Einheiten
17. Colffeure:		
a) pro ständig im Betrieh für den Service heschäftigte Person (Lehrkräfte ausgeschlossen) b) pro Lehrkraft, die ständig im Service heschäftigt ist c) für Angestellte, die sich nur mit Pédicure und Manicure	•	fonat 560 Einheiten Ionat 200 Einheiten
hefassen	pro 3	Ionat 100 Einheiten
Für Gelegenheitsbetriehe sind die Znteilungen auf Grund der Arbeitstage hzw. der Arbeitsstunden vorzunehmen, Zusätzliche Zuteilungen für Wäsche- und Reinigungs- zwecke sind nicht statthaft.		1
Die Coiffeurbetriehe sind gehalten, eine Warenkontrolle gemäss den einschlägigen Bestimmungen des Kriegs- Ernährungs-Amtes zu führen.		Cataly tale
40.4	%	Stiebjahr
18. Apotheken, für Reinigungszwecke	70	1938

% année de base 70 1938

19. Wäseherelen: a) Umtauschplischt der Wäsehereien. Gemäss einer Vereinbarung mit dem Verband, schweizerischer Dampf- und Motorwäschereien und im Sinne einer besseren Kontrolle sind die Wäschereien verpflichtet, die von ihren Kunden entgegen-

schweizerischer Dampf- und Motorwäschereien und im Sinne einer besseren Kontrolle sind die Wäschereien verpflichtet, die von ihren Kunden entgegengenommenen Konsumentencoupons in Lieferantencoupons umzntauschen. Die vom Kanton bzw. der Gemeinde vorgenommene Basisznteilung in der Höhe von 10% bat in Lieferantencoupons zu erfolgen.

b) Normale Zuteilung
Vorräte, die einen Monatsbedarf nicht übersteigen, sind nicht anzurechnen. Für den weiteren Bedarf ist die Wäscherei berechtigt, höchstens 10 Einheiten pro Kilogramm Trockengewicht iler Wäsche zu verlangen.

c) Zusätzlehe Zuteilungen. Hotels, Restaurants und andere Betriebe, die ihre Wäsche schon im Stichjahr ausgegeben baben, erbalten auf Grund ihrer Zuteilung als Grossbezüger keine Einheiten für Waschzwecke und sind somit nicht in der Lage, solche an die Wäschereien abzugeben. In solchen Fällen sind die betrefenden Grossbezüger berechtigt, die entsprechenden Einheitenzuteilungen (höchstens 10 Einheiten pro Kilogramm Trockengewicht der Wäsche) bei den kantonalen Kriegswirtschaftsämtern bzw. bei den Gemeindestellen anzufordern, wobei die Angaben des Gesurchstellers mit Fakturen der Wäscherel, ans deuen das Gewicht der Wäsche hervorgelit, zu belegen sind. Es steht den Kantonen frei, die Abgabe dieser Coupons nicht an die einzelnen Kunden der Wäschereien, sondern monatlich an die Wäschereien selbst vorzunebmen.

d) Aufträge der Schweizerlschen Bundesbahnen durch Wäschereien dürfen von den Kantonen keine zusätzlichen Zuteilungen gewährt werden. Diesbezügliche Gesuche sind an die Sektion zu richten.

e) Militäraufträge an Wäschereien. Für Militäraufträge erfolgen die Zuteilungen durch die Kriegsmaterialverwaltung, Abrechnungs- und Rationierungsstelle, Bern. Zuteilungen durch die Kantone dürfen zu diesem Zwecke niebt vorgenommen werden.

e) Einquartierung von Militärpersonen und Internierten:

20. Einquartierungen von Militärpersonen. Für militärische Einquartierungen in Hotels, Pensionen oder bei Privaten hat der Quartiermeister oder Furier der betreffenden Truppe eine Bescheinigung über die Anzahl Logiernächte, getrennt nach Unterkunft in Betten und Kantonnementen, anszustellen. Die Quartiergeber sind berechtigt, unter Vorweisung der militärischen Bestätigung bei den Kantonen eine zusätzliche Zuteilung anzufordern. Es dürsen böchstens die folgenden Zuteilungen vorgenommen werden.

pro Logiernaebt, Unterkunst in Betten, höchstens pro 100 Logiernäehte, Unterkunst in Kantonnementen (Stroh),

hõchstens

höchstens

Bei längeren Truppeneinquartierungen sind die Kantone bzw. Gemeindestellen berechtigt, die Zuteilungen entsprechend zu reduzieren.

21. Einquartierungen von Internierten. Für die Einquartierungen von Internierten (Unterkunft in Betten) gelten die gleichen Bestimmungen wie für militärische Ein-

Art. 3. Inkrafttreten. Diese Weisung tritt am 1. April 1945 in Kraft.

Mit dem Inkrafttreten dieser Weisung wird die Weisung der Sektion für Chemie und Pharmazeutika vom 15. Dezember 1944 betreffend die Rationierung von Seifen und Waschmitteln aller Art für die Monate Januar, Februar und März 1945 anfgehoben.

Instructions

de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail concernant le rationnement des savons et produits de tous genres pour lessive pendant les mois d'avril, mai et et juin 1945

(Du 15 mars 1945)

La Section des produits chimiques et pharmaceutiques de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail (dénommée ci-après «section»), vu l'ordonnance n° 5 S de l'Office de guerre pour l'industrie et le travail, du 30 décembre 1941, concernant la production, le rationnement et l'emploi des savons et produits à lessive, arrête:

Article premier. Carte uniforme de savons. Pour la période de rationnement avril, mai et juin 1945, il sera distribué une carte uniforme de savons pour hommes, femmes, enfants et pour les attributions supplémentaires. Cette carte de savons comprendra 200 unités.

Cette carte nniforme de savons ne contient pas de coupons spéciaux ponr les savons ou crèmes à raser ni pour les shampoings. Ces produits pourront être acquis contre le nombre correspondant d'unités de la carte de savons.

Art. 2. Attributions aux entreprises et établissements. Il est attribué, pour chacun des mois d'avril, mai et juin 1945, aux ménages collectifs, aux administrations, aux médecins ainsi qu'aux entreprises artisanales et industrielles, etc., des rations maxima déterminées ci-après en pourcentage des achats mensuels moyens de l'année de base et pour autant qu'elles répondent à un besoin:

a) Ménages eollectifs:		année de base
1. Hôtels	50	1940
Les attributions supplémentaires saites pour couvrir les besoins saisonniers doivent être dédnites des attributions des mois snivants.		
2. Restaurants	40	1940
3. Pensions et entreprises similaires, instituts et autres établissements Ces entreprises doivent exiger de leurs hôtes des coupons de leur carte de savon pour le blanchissage du linge de corps, de table et de lit. La détermination des normes à suivre reste de la compétence des cantons.		1940
4. Tea-rooms, erèmeries, bars et entreprises analognes	40	1940
 5. Hôpitaux Dans des cas exceptionnels, on pourra accorder des attributions de 100%, mais seulement sur autorisation spéciale de la section. 6. Etablissements soiguant des tuberculeux 	dûme A ce la c de 19	des besoins ent prouvés, omparer avec consommation 940. des besoins
7. Homes d'eníants	A colla e de 19	ent prouvés. Omparer avec consommation 940. des besoins ent pronvés.
	% 1	année de base
8. Etablissements de bains et de cure sous direction médicale	70	1938
b) Administrations:		1
9. Administrations, maisons de commerce, bureaux, écoles, etc. c) Médecius, etc.:	40	1938
10. Médecins, dentistes et sages-femmes		des besoins
d) Entreprises artisanales et industrielles:	% 1	année de base
11. Entreprisea artisanates et industrielles, pour tous nettoyages Les attributions de prodults savonneux utilisés comme matières premières ou comme matières auxiliaires dans le processus de	50	1938

fabrication sont du ressort exclusif de la section.

1	,	%	année de base	
l	12. Commerces de denrées alimentaires blen enractérisés, tels que			
ij	laiteries, boucheries, boulangeries (y compris les confiseries)	70	1938	
ľ	13. Magasins, pour tous nettoyages	40	1938	
ł	14. Platriers et peintres, pour les produits savonneux utilisés dans			
ı	l'exercice de la profession ainsi que pour ceux destinés à des			
ł	nettoyages, au total	50	1938	
ł	15. Etablissements de bains ordinaires (piscines couvertes et instal-			
ı	lations à baignoires)	40	1938	
ł	16. Instituts de pédleure et de manieure, par personne travaillant à			
1	demenre dans l'entreprise (à l'exception des apprentis)	250	unités par mois	
ı	17. Coiffeurs:			
ı	a) par personne travaillant à demeure dans l'entreprise (à l'excep-			
ı	tion des apprentis)	500	nnités par mois	
ı	b) par apprenti occupé régulièrement au service de la clientèle	200	nnités par mois	
ı	c) pédicures et manicures	100	unités par mois	
1	Les attributions aux coiffeurs ne consacrant pas tout leur temps			
ı	à leur profession seront proportionnées au nombre de jours ou			
ı	d'heures de travail.		9	
ı	Aucune attribution supplémentaire ne sera accordée pour les			
ı	nettoyages des locaux et du linge.			
	Les coiffeurs ont l'obligation de tenir un contrôle des marchandises			

18. Pharmacies, pour les nettoyages

Balletinssertes.
3) Obligation pour les blanchisseries d'échanger les eoupons. D'entente avec le Syndicat suisse de l'industrie du blanchissage et à l'effet de faciliter le contrôle, les blanchisseries sont tenues de faire échanger les coupons de consommateurs reçus de leurs clients contre des coupons de fournisseurs. L'attribution de base, faite par les cantons ou les offices communaux et s'élevant à 10%, s'effectuera au moyen de coupons de fournissenrs.

selon les prescriptions de l'Office de guerre pour l'alimentation.

b) Attribution normale 10%, année de base 1938

b) Attribution normale

Les réserves qui ne dépassent pas les besoins d'un mois ne doivent pas être déduites.
Pour couvrir le reste de leurs besoins, les blanchisseries sont autorisées à demander
à leur clientèle au maximum 10 unités par kilo de linge see.

Attributions supplémentiaires. Les bôtels, restaurants et autres entreprises qui
donnaient déjà pendant l'année de base leur linge à laver à une blanchisserie ne
reçoivent aucun coupon de grandes rations pour le lavage de leur linge lis n'ont
donc pas la possibilité de remettre des unités aux blanchisseries. Dans de tels cas,
lis peuvent demander les coupons qui leur sont nécessaires (10 unités au maximum
par kilo de linge see; aux offices cantonaux ou aux offices communaux de l'économie
de guerre. La remise de ces conpons ne peut cependant se laire que sur demando
spéciale. Le requérant présentera les factures de la blanchisserie, qui indiqueront
le polds du linge. Les cantons sont libres de remettre ces coupons individuellement
aux clients des blanchisseries ou à la fin de chaque mois aux blanchisseries ellesmêmes.

mêmes.
d) Linge des Chemins de fer fédéraux lavé par les blanebisseries. Les cantons ne sont

pas autorisés à accorder des attributions supplémentaires aux blanchisseries qui exécutent des commandes des Chemins de fer lédéraux. Les demandes doivent, dans ces cas, être transmises à la section.

Commandes millialres aux blanchisseries. Les attributions pour les commandes militaires sont du ressort de l'Intendance du matériel de guerre, Bureau des décomptes et des rationnements, Berne. Les cantons et les communes ne feront, dans de telle communes ne feront, dans de tels cas, auenne attribution.

e) Logement de la troupe et des internés:

20. Logements de la troupe. Lorsque des bôtels, des pensions ou des particuliers logent de la troupe, le quartier-maitre on le fourrier de l'unité délivrera nne attestation indiquant le nombre des nuitées, en spécifiant si la troupe a occupé des lits ou a logé dans des cantonnements. Sur présentation de ces attestations, les cantons accorderont une attribution supplémentaire de savons et produits à lessive.

Ces attributions se feront comme suit:

par nuitée, logement dans un lit par 100 nuitées logement dans un cantonnement (sur la paille) maximum 50 nnités Lorsque la troupe fait un long séjour au même endroit, les cantons ou les offices communaux sont antorisés à réduire les attributions.

Logements d'Internés. Pour les logements d'internés (logement dans des lits), les mêmes prescriptions sout applicables que pour les logements militaires.

Art. 3. Entrée en vigueur. Les présentes instructions entrent en vigueur le 1er avril 1945.

Sont abrogées, dès l'entrée en vigueur des présentes instructions, les instructions de la Section des produits chimiques et pharmaceutiques du 15 décembre 1944, concernant le rationnement des savons et produits de tous genres pour lessive pendant les mois de janvier, février et mars 1945.

Istruzioni

della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie di ogni genere durante i mesi di aprile, maggio e giugno 1945

(Del 15 marzo 1945)

La Sezione dei prodotti chimici e farmacentici dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro (chiamata qui appresso «sezione»), vista l'ordinanza N.5S dell'Ufficio di guerra per l'industria ed il lavoro, del 30 dicembre 1941, concernente la produzione, il razionamento e l'uso dei saponi e delle liscivie, emana le seguenti istruzioni:

Art. 1. Tessera uniforme del sapone. Per il periodo di razionamento aprile, maggio e giugno 1945 sarà distribuita una tessera del sapone uniforme per nomini, donne, bambini e per le assegnazioni supplementari. Questa tessera comprenderà 200 unità.

Essa non contiene cedole speciali per saponi o creme da barba, nè per shampoing. Questi prodotti potranno essere acquistati verso consegna di un numero corrispondente di unità della tessera del sapone.

Art. 2. Assegnazioni alle aziende e stabilimenti. Per ognuno dei mesi di aprile, maggio e giugno 1945 saranno assegnate alle economie domestiche collettive, alle amministrazioni, ai medici, nonchè alle aziende artigianali ed industriali, ecc., le seguenti razioni massime espresse in per cento degli acquisti medi mensili effettuati nell'anno di base e sempre che rispondano ad un effettivo fabbisogno.

a) Economie domestiche collettive:	%	anno di base
1. Alberghi	50	1940
Le assegnazioni supplementari fatte per coprire l bisogni stagionali saranno computate sulle aliquote dei mesi seguenti.		
2. Ristoranti	40	1940
3. Peasioni ed aziende analoghe istituit ed altri stabilimenti similari Queste aziende dovranno esigere, per il bucato della biancheria da letto, da tavola e personale, una parte della tessera personale del sapone dei loro ospiti e dozzinanti. Spetta ai cantoni deter- minare le norme da seguire.	40	1940
4. Sale da tè, bar ed aziende analoghe	40	1940
 Stabilimenti ospedalieri In casi eccezionali potranno essere accordate delle assegnazioni del 100%, però soltanto dietro autorizzazione speciale della sezione. 	80	del fabbisogno comprovato. Anno di con- fronto 1940.

	%	
6. Sanatori per tuberculosi	80	del fabblsogno comprovato.
7. Asili infontili	80	Anno di con- fronto 1940. del fabbisogno debitamente comprovato.
		anno di base
8. Stabilimenti balneari e di eura sotto vigilanza medica	70	1938
b) Amministrazioni:		
9. Amministruzioni, ditte eommereiali, uffici, seuole ece.	40	1938
c) Medlei, eee.:		
10. Medici, dentisti, levatrici	80	del fabbisogno comprovato.
d) Azlende artigianali ed industriali:		anno di base
11. Azieude artigianali ed industriali, per lavori di pulizia di ogni genere	50	1938
Le assegnazioni di prodotti di sapone utilizzati come materie prime o ausiliarie nel processo di labbricazione sono esclusiva- menle di competenza della sezione.		
12. Negozi di derrate alimentari propriamente detti, come latterie, macellerie, panetterie (comprese le pasticcerie)	70	1938
13. Negozi, per tavori di pulizia	40	1938
14 Pittori e gessatori, in totale	50	1938
Per i prodotti necessari all'esercizio del mestlere, come pure per i lavori di pulizia.	•	
15. Stabillmenti balneari eoniuni (piscine coperte e vasche da bagno)	40	1938
16. Istituti di pedicura e manleura. Per ogni persona adibita costante- mente al servizio della clientela (eccettuati gli apprendisti)	250	unità al mese
17. Parrucelileri:		
 a) per ogni persona adibita costantemente al servizio della clientela (eccettuati gli apprendisti) 	500	unità al mese
 b) per ogni apprendista adibito costantemente al servizio della clientela 	900	nnità al mese
c) per ogni impiegato adibito esclusivamente al servizio di		
pedicura e manicura In quanto alle aziende eon attività intermittente, le razioni saranno assegnate in base al numero dei giorni o delle ore di	100	unità al mese
Iavoro.		
Non potranno essere assegnate razioni supplementari per la pulizia dei locali e per il bucato.		
I parrucchieri hanno l'obbligo di tenere un controllo delle merci conformemente alle prescrizioni de l'Ufficio di guerra per i viveri.		
40 Farmania non laureni di mulinia	% 70	anno di base 1938
18. Farmaele, per lavori di pulizia 19. Lavanderie:	10	1938
a) Obbligo di seambiare le cedole. In base ad un accordo interv	ennte	col Sindacato

2. Lavanderle:

a) Obbligo di seambiare le cedole. In base ad un accordo intervenuto col Sindacato svizzero dell'industria della lavanderia e per facilitare il controllo, le lavanderle sono tenute a lar seamblare le cedole per econsumatori ricevute dal ioro clienti con cedole per fornitori. L'assegnazione di base, effettuata dagli uffici cantonali o comunali ed ammontante al 10%, sarà fatta a mezzo di cedole per fornitori.

b) Assegnazione normale

10%, anno di base 1938

Le scorte che non superano il fabbisogno di un mese non devono essere dedotte. Per le quantità supplementari di cui avranno bisogno, le lavanderie potranno esigere dai loro clienti 10 nultà al massimo per ogni ebilogramma di blaneherla ascintta.

c) Assegnazioni supplementari. Gli albergbi, i ristoranti e le altre aziende e stabilimenti che davano già nell'anno di base la loro biancheria ad una lavanderia per il bucato non dispongono nelle loro cedole per grandi razioni di alcuna unità per il bucato non dispongono nelle loro cedole per grandi razioni di alcuna unità per il bucato e non sono quindi in grado di consegnare. alle lavanderie. Di conseguenza, essi potranno farsi consegnare le unità necessarie (10 unità al massimo per ogni chilogramma di biancheria asciutta) dagli uffici cantonali o comunali dell'economi di guerra. Essi riceveranno però queste unità soltanto su richiesta speciale e sn presentazione delle fatture delle lavanderie, dalle quali risulti il peso della bianeberta. È lasciata ai cantoni la facoltà di consegnare, ogni mese, queste cedole alle lavanderie stesse, o individualmente ai loro clienti.

d) Blancheria delle Strade terrate federali. I cantoni non sono autorizzati ad accordare assegnazioni supplementari alle lavanderie che eseguiscono ordinazioni delle Strade lerrate federali. I cantoni militari, le assegnazioni sono fatte dall'Intendenza del materiale di guerra, Ufficio conteggi e razionamenti, Berna. Nou potrauno essere fatte a tale scopo delle assegnazioni da parte dei cantoni e dei comnni.

e) Aequartleramenti di truppe e di internati:

20. Aequartleramenti di truppe. In caso di acquartieramento di truppe in alberghi, pensioni o presso privati, il quartiermastro o il furiere dell'unità dovrà rilasciare una dichiarazione attestante il numero dei pernottamenti, separatamente per letti e per accantonamenti. Chi Iornisce l'alloggio avrà il diritto di Iarsi assegnare dal cantone, verso presentazione della precitata dicbiarazione, una razione supplementare.

Quest'ultima potrà comportare; per un pernottamento, in letto per 100 peruottamenti, in aecantonamenti (paglia)

Per acquartieramenti prolungati di truppe, i cantoni o gli uffici comunali sono autorizzati a ridurre corrispondentemente le assegnazioni.

21. Acquartieramenti di internati. Per gli acquartieramenti di internati (pernottamento in letti) valgono le stesse prescrizioni come per gli acquartieramenti di truppe.

Art. 3. Entrata in vigore. Le presenti istruzioni entrano in vigore il 1º aprile 1945.

Coll'entrata in vigore delle presenti istruzioni sono abrogate le istruzioni della Sezione dei prodotti chimici e farmaceutici del 15 dicembre 1944 concernenti il razionamento dei saponi e delle liscivie di ogni genere durante i mesi di gennaio, febbraio e marzo 1945.

Postscheckverkehr - Chèques postaux

Beitritte - Adhésions

Beitritte — Adhésions

Aegerten: Ramseier, A., Gärtnerel, IVa 5137. Airolo: Imposta cantonale per l'assistenza pubblica, XI 3804. Amriswil: Kappeler, Emil, Säntisstrasse 253, VIIIc 3304. Au bel Wädenswil: Isliker, Benz & Co., Import/Export, VIII 33106. Baden: Stern, Ferdinand, dipl. Ing., beratender Ingenieur für Patentangelegenheiten, VI 7036. Basei: Albrecht-Vischer und Konsorten, Georges, Verwaltungen, V 18872. — Bale Buchhändler-Verein, V 18573. — Brender-Nann, Philipp, V 18147. — Büchli, Lina, Fräulein, Erzieherin, V 18152. — Eder-Heuvelmans, E., Frau, V 18151. — Etter & Wegmann, Reklameatelier, V 18153. — Fellmann, Th., Allschwilerstrasse 65, V 18143. — Flury, Heinz, Kaufmann, V 18142. — Forter-Honegger, Anna, V 18156. — Froehly-Kissling, R., Dia -Kino-Reklamen, V 18146. — Gemeindestelle für Gemeinschaftsverlegung, V 18150. — Häusermann-Béguelin, Ernst, V 18148. — Hofgüter Spittel-Neunbrunn, V 12668. — Hollandhilfe des schweizerischen freien Protestantismus (Schweizerischer Zwinglibund und Schweizerischer Verein für freies Christentum), V 15528. — Hug-Hosch, Ernst J., Dr. med., V 18149. — Lang, Fernand, Dr. (Konto Frau Lilly Nordmann), V 14730. — Locher, Hans, Malergeschäft, V 13336. — Mascettl, Jakob, Gold- und Silberpägschriften, V 18155. — Müller, Walter F., technisches Bureau, V 18144. — Partei der Arbeit, Literaturvertrieb, V 12333. — Senn-Wenger, August, Schreiner, V 18159. — Webs-Gesellschaft Weber & Egli, V 8578. — Wenger, K., Uhren, V 18154. Bassersdorf: Baugenossenschaft Bassersdorf, VIII 35070. Bazenheid: Schraner-Clerc, E., Schubeschläge, IX 10146. Bellinzona: Centrale italiana di assistenza sanitaria CIAS., XI 3800.

Gosti. Ovelde, agente autemation, VI 1802. — Hardberger, Govenni, tember 1877. Sec. Active Medical Computer (1975). A second to the control of the control o

Frey, G., Frzu, Sattlerei und Lederwarenfabrikation, V 18161. Sirnaeh: Scheuch-Müller, J., Möbel en gros, VIIIe 3306. Solotlurn: Meyer, Robert, Kinderwagen- und Spielwaren-Spezialgeschäft, Va 2062. Splez: Herren, Emil, Huf- und Wagenschmiede, III 17586. Stafia: Lenthold-Holmann, Berta, VIII 35075. Steinen: Rickenbacher, Simon, Spiritrosen, VII 11123. Sulgen: Ortsgemeinde Bleiken, VIII 3303. Täutselen: Kleinkaliberschützengesellschaft «Bielersee», IV 85 1441. Tenero: Paplna, Silvio, tornicre in legno, KI 3808. Thalwil: Frei-Meyer, Jb., Brennmaterialien, chemisch-technische Prodnkte, VIII 35139. Thun: Relchen, R., Vertrieb, III 3113. — Wirz, Paul, Steuerinspektor, III 17576. Tramelan: Coopérative de consommation, IV 85 1441. Celtikon am See: STV. Fachgruppe für Betriebstechnik, VIII 35101. Vevey: Bernard, François, machines à coudre «Helvétia», IIb 2490. — Constructions électro-acoustiques «Poget», Machines à coudre «Helvétia», IIb 2490. — Constructions électro-acoustiques «Poget», Hib 2491. — Déssié des snoitres et ouvriers coisfeurs, IIb 2483. Wahern: Steiner, Roger, kaufmännischer Angestellter, III 17571. Wallisellen: Lehmann, Alfred, Briefmarken, VIII 35127. Walzenhausen: Ostschweigerische Krahkeukasse, Sektion, IX 10290. Winterthur Gyr-Treier, Hans, VIIIb 3768. — Hnber, Willi, Reklameberater, VIII 3767. — Keller, Bertha, Fräulein, Pension, VIIIb 3777. — Meier, Karl, Bücherexperte, VIIIb 3770. — Schreyer, G., «Gotthard», VIIIb 3770. — Stadtturnverein, Jubilänmssonds, VIII 3772. — Thalmann, Hedy, Kunstsachen, VIII 3776. — Véva, A., «Hometex»-Vertriebskontor, VIIIb 3773. Wohlen bei Bern: Schmutz, A., Fräulein, Bäckerei, III 17581. *Veredon: Caisse cantonale vaudoise de compensation pour mobilisés, section IGA., agence Yverdon, II 9003. — Jeanneret, André, III 2117. Zäziwli: Stenerkasse, III 175555. Zollikon: Pradinderinnen-Abetilung Zollikon, VIII 35074. Zup: Hubschmid, W., Wäschefabrikation, VIII 3409. — Mieterverein von Stadt und Kanton Zug, VIII 1129. Zärieh: Aerne, Ed., «Turmix»-Generalvertretung, VIII 3510

— Hutmacher, Leo, Vertretungen, VIII 35119. — * Industra *, Industrie-Aufnahmen, Adolf Koeh, VIII 35041. — Jacobs, Willy, Kaufmann, VIII 35108. — Jacggi, Albert, Vertriebsassistent, VIII 35072. — Jūdische Flüchtlingshilfe, Schuhreparaturwerkstätte, VIII 3508. — Keller, Arthur, Maßschneiderie, VIII 35083. — Keller, Max, * Kelma * Versand, VIII 35087. — Kleechandler, H. Taillenr, VIII 35138. — Koch, Adolf, * Industra *, Industrie-Aufnahmen, VIII 35011. — Krankenkasse der Studierenden an der ETH., VIII 1450. — Kunz-Walter, René, Weine und Spirituosen, VIII 35147. — Landeskirchliche Stellenvermittlung für Minderjährige im Bezirk Zürich, VIII 3504. — Meier-İsrunner, Lina, VIII 35116. — Mühlenen, N. v., GmbH., Mineralole und Fette, Bern, Filiale Zürich, VIII 23250. — Pfenninger-Schiessel, Jakob, VIII 35099. — Releriteramt der Stadt Zürich (Bussen), VIII 49509. — Reber, Arthur, Handelsagentur, VIII 35099. — Reformiertes Studentenhaus Zürich, VIII 35099. — Reusse, Jean, Vertrieb von *Vulc-Pneu* und *Rolling *Produkten, VIII 35097. — Robertl, Ettore, Vertreter, VIII 35105. — Schäppi-Weber, Pauline, Frau Witwe, VIII 35114. — Schaufelberger, Heinrich, mechanische Möbelschreinerei, VIII 35099. — Scheidegger, Max, Kaufmann, VIII 35098. — Schmidle, Hermann, prodnits de beauté, VIII 35088. — Schuster, Wolfgang, Arzt, VIII 35124. — Schüpbach, Madeleine, Fraulein, Buebhandlungsgehilfin, VIII 313032. — Schmidle, Hermann, prodnits de beauté, VIII 35098. — Sehuster, Wolfgang, Arzt, VIII 35125. — Schüpbach, Madeleine, Fraulein, Buebhandlungsgehilfin, VIII 311. — Schweizer Spende an die Kriegsgeschädigten, Kantonalkomitee Zürich, VIII 311. — Schweizerischer Eisenbahner-Verband (SEV.): Lokomotivpersonal -Verband, Sektion Zürich, VIII 35102. — Siegmann, Walter, Sachwalter, VIII 35080. — Skirige des Turnvereins Neuminster, VIII 35084. — Woeft, Ch., Textilwaren, VIII 35121. Zweildischinen: Gertsch, Werner, Ban- und Möbelschreinerei, III 17589. Zweigen Miller, August, mechanische Werkstätte, VIII 3506. — Weber & Co., L., Messwerk, VIII 2

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

Allgemeine Finanzgesellschaft, Zürich

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch den 28. März 1945, vormittags 11 Uhr, im Zunfthaus zur Saffran,

TRAKTANDEN:

- Entgegennahme des Jahresberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle für das Jahr 1944. Genehmigung der Jahresrechnung per 31. Dezember 1944 und Décharge-Erteilung an den Verwältungsrat.
 Beschlussfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
- Verwaltungsratswahlen.
 Wabl der Kontrollstelle.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Revisorenbericht und dem Geschäftsbericht für das Jahr 1944 liegen ab heute am Sitze der Gesellschaft, Bleicherweg 5, Zürich, zur Einsicht der Aktionäre auf. Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder andern genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit Montag den 26. März 1945 bei der Privatbank und Verwaltungsgesellschaft, Börsengebände, Zürich, bezogen werden, wo anch der gedruckte Geschäftsbericht pro 1944 erhältlich ist.

Z 161

Zürieli, den 16. März 1945.

Dr. C. STAEHELIN-STEHLL

Société des Hôtels Splendide Royal et Europe d'Aix-les-Bains (ci-devant Société des Hôtels Splendide Reyal et Excelsior d'Aix-les-Bains) Seciélé anonyme au capital de ir. 4 200 000. siège à Paris, Rue le Peletier 31 (RC. Seine 55.594)

Tirage d'obligations

Un tirage effectué suivant procès-verbal dressé par Me Page, notaire, à Aix-les-Bains, le 21 février 1945 a porté sur 1795 obligations de fr. 500 et 1486 obliga-tions de fr. 50, premier rang.

Les obligations sorties seront remboursées sur présentation à dater du 1er avril 1945 avec droit aux coupons jusqu'à cette date, les premières à raison de fir. 500 et les secondes à raison de fir. 52 50; 1° à la Société de banque suisse à Genève; 2° à Paris, Rue le Pelelier 31; 3° à la Banque de Savoie, à Aix-les-

Les circonstances ne permettant pas de publier ici les numéros des titres amortis ceux-ci seroni adressés sur demandes faites au siège et aux banques ci-dessus et à Mº Page, notaire, à Aix-les-Bains.

LAB 2

Me LEON PAGE, notaire, Aix-les-Bains (Savoie).

Genossenschaft für Beschaffung billiger Wohnungen in Chur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Genessenschafter auf Montag den 26. März 1945, 20 Uhr 15, im Hotel Lukmanier in Chur

TRAKTANDEN:

- Protokoll. 2. Jahresreehnung 1944 und Décharge-Erteilung an die Ver-
- wallung. Reschlussfassung über die Verwendung des Reingewinns. Wahl der Kontrollstelle.
- 5 Milleitungen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 13 März 1946 an bei der Stadtbuchhaltung Chur zur Einsichtnahme auf.

Chur, den 12 Februar 1945.

DIE VERWALTUNG.

AG. für billige Wohnungen in Bern

Kinladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoeh den 4. April 1945, 16 Uhr 30, Bundesgasse 28, Bern.

TRAKTANDEN: 1. Jahresbericht. — 2. Jahresrechnung. — 3. Verwendung des Reingewinnes. — 4. Unvorhergesebenes.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht des Rechnungsrevisors liegen vom 20. März 1945 hinweg bei den Herren Eng. v. Büren & Cie., Bundesgasse 28 in Bern, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Bern, den 15. März 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

Gétaz, Romang, Écoffey SA.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le lundl 26 mars 1945, à 16 heures, à l'Hôtel Touring & Gare, à Vevey.

ORDRE DU JOUR:

- 1. Rapport du conseil.
 2. Rapport du vérificateur des comptes.
 3. Votation sur les conclusions de ces rapports.
 4. Nomination d'administrateurs.
 5. Nomination d'un contrôleur.

Le compte de pertes et profits et le bilan, de même que le rapport du contrôleur, le rapport de gestion et les propositions concernant l'emploi du bénéfice net sont à la disposition des actionnaires an siège de la société à Lausanne et aux succursales de Vevey et Genève.

Les eartes d'admission à l'assemblée, sur justification de la carte d'actionnaire, sont délivrées an burean de la direction, à Vevev. L 60

Verwag Aktiengesellschaft, Chur

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung auf Mittwoeh den 28. März 1945, nachmittags 1 Uhr, ins Hotel Central in Zürleh

TRAKTANDEN:

- Protokoll.
 Abnahme des Geschäftsberichtes, der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes pro 1944.

Lz 30

Chur, den 16. März 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

PHOTOGLOB-WEHRLI & VOUGA & Cº AKTIENGESELLSCHAFT ZÜRICH

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag 27. März 1945, 16 Uhr, am Sitze der Gesellschaft, Hohlstrasse 176, Zürich 4

Traktanden: 1. Abnahme des Berichtes und der Rechnung pro 1944 nach Anhörung des Revisorenberichtes und Décharge-Erteilung an Verwaltungsrat und Direktion — 2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis. — 3. Wahlen. — 4. Beschlussfassung über die Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 450 000 auf Fr. 225 000. — 5. Statutenänderung (§§ 1 u. 4). — 6. Diverses.

Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle sowie der Entwurf der revidierten Slatuten liegen vom 17. März 1945 an im Bureau der Gesell-schaft, Hohlstrasse 176, Zürich 4, zur Einsicht der Aklionäre anf. Die Stimmkarten können gegen Vorweisung der Aklientitel bei der Gesellschaft bis zum 26. März 1945 bezogen werden. Z 155

Zürich, den 5. März 1945.

DER VERWALTUNGSRAT.

ERPAG

Erdölprodukte und Pneuhaus AG.

BASEL, Tel. 21888

Handel in

Benzin, Diesel- und Heizölen Schmierölen, Ersatz-Treibstoffen Paraffin, Bitumen, Auto-Pneus

Verlangen Sie beim Schweizerischen Handelsamtsblatt Probenummern der Monatsschrift «Die Volkswirtschaft» (Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen, Konjunkturberichte über In- und Ausland, Mitteilungen der Eidgenössischen Lohnbegutachtungskommission, Richtsätze für die Lohnanpassung u.a.m.)

Briquettes

L'Office des faillites de Lausanne offre en vente de gré à gré le matériel suivant provenant d'une fabrique de briquettes: 390 mouies à briquettes pour 8 p. à l'état de neuf, 3 démouieuses, 5 méiangeuses, 3 presses hydrauliques, 1 instaliation d'aspirateur de seiure et poussière, 3000 elaies, couverts, etc., 10 chariots, 1 trotteuse.

Office des faiilites, Riponne 1, à Lausanne, téléphone 29267.

Für die Nordschweiz

sucht Basler Agenturfirma noch einige seriöse Fabrikvertretungen auf Kommissionsbasis zu übernehmen. Referenzen stehen zur Verfügung. Ausführliche Angehote an Postfach 12007 Basel 1. Q 71

Solothurner Handelsbank

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen bis und mit 1. Juli 1945 kündbar werdenden

Kassa-Obligationen

auf drei Monate zur Rückzahlung. Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.

Die Inhaber gekündigter Titet ersuchen wir, sich Die Inbaber gekundiger zuer Zwecks Ernenerung mit nns in Verbindung zn Sn 15

Solothurn, den 16. März 1945.

Die Direktion.

Le nouveau

Contrôle des titres

avec inventaire des titres

à fenillets mobiles, avec contrôle des conpons, colonnes pour les impôts des eoupons, impôt anticipé et remboursement de l'impôt anticipé, en couverture simili-cuir noir à 4 anneaux, très solide,

indispensable pour la déclaration des impôts.

Prix: 28 fr.

Demandez s.v.p. prospectus 386 et feuillets avec modèle.



Bahnhofstr. 65, Tel. 23 97 57



Lehrlingsstelle

Seriöser, intelligenter Jüngling, der während mindestens 2 Jahren die Sekundarschule hesucht hat, hätte Gelegenheit, gründliche Lehre in Grossistenhausvon Neuchâtel zu absoivieren.
Offerten unter Chiffre
P 1978 N an Publicitas
Neuchâtei. N 16

Rasierklingen

Stahldicke:
0,13 mm Fr. 4.55
0,10 mm Fr. 5.85
0,08 mm Fr. 10.10
0,06 mm Fr. 12.75
touer inbegr. Günstig für iederverkäufer. Probendung 10 Stück gemischt r.1.- Prompter Versand:
Elthenherer kstieffigers enberger, kasierkli Reinwil am Sea.



Packpapierrollen-Schneide-Apparat,

luminiumh aluminiumbronziert, für Rollen von 100, 120 und 150 cm Breite u. 5c bis 140 g perm Papierstärke, bedeu-tende Ersparnisse im Pa-pierverbrauch, emplehien ab Lager P. Gimmi & Co. "Zum Papyrus ", 3t, Gallen Prospekt zu Diensten.



Râches en bonne toile à voiles impréguée et imperméable.



Bildungsstätten

Das voralpine Knaben

Institut auf dem Rosenberg St.Gallen

Leitung: Dr. K. E. Lusser, Dr. K. Gademann, Dr. W. Reinhard

wurde im Jahre 1889 auf der hegünstigten Höhe des Rosenberges het St. Gallen gegründet und hat während scines hisherigen 55jährigen Bestehens zirka 6000 Söhne für Beruf und Lehen ausgebildet. Es umfasst allo Schulstuffen von der Elementarschule his Mattırltät, Handeladiplom, Handelsmaturltät, ferner spezielle Vorbereitungskurse für die Handelshochschule St Gallen, ETH., Technikum sowie Verkehrsschule und verkörpert den Typus der vollausgebauten Internatschule. Es sucht ein gründliches Wilssen zu vermitteln, eine auf Selbstädisziplin gegründtet Charaktereziehung zu verwirklichen, die ihm anwertrauten jungen Leute zu tüchtigen Menschen und guten Staatsbürgern weiterzuhlich. Seit der im Jahre 1930 durch die jetzige Leitung durchgoführten Neugestaltung der Schule stieg die Zahl der internen Schüler um das Zehnfache. Das institut besitzt dir das franzöissche und englische Sprachdiplom der Univerzitien Nauf zww. Canhridge sowie als einzige Privatschule der Schweiz das Privileg, staatliche Deutschkurse, gesunder Feriensügscherse, gesunder Feriensügschung der M.). Prospekte und Beratung durch die Direktion.

Französisch lernen ohne Unterbruch der Studien

Direkt am Genfer See



Klassen von 4 bis 5 Schülern

Prof.J.H.Jomini AUDEX-LAUSANNE

Vorbereitung für die Handelsmaturität und in praktischen Büroarbeiten. Eidg. Maturität, Poly. Knabeninternat (Waadt). Stets althekannte Verpflegung.

Fachschule Fortunas Zürich

Hirschengraben 78, Zürich 1, Telephon 32 14 19

Die bevorzugte Schule für: Schaufensterdekoration, Modezeichnen, Verkauf, Reklame, Plakatmalen usw.

> Tages- und Ahendklassen Erstklassige Referenzen

Beginn der Frühjahrskurse und Schulen: 20. März und 3. April 1945 Verlangen Sie Auskunft und Prospekt auf dem Sekretariat.

Kinderheim Güetli, Zweisimmen 1000 m a. M.

das kleine individuelle Heim für Kinder bls zu 14 Jahren. Erholung - Schule - Sport.

Telephon 9 10 88. Lili Beck.

FREIS HANDELSSCHULE, Luzern

Gegründet 1897

Maturitätsvorbereitung - Handelsschule Arztgebilfinnenkurs - Verkehrsabtellung Vorbereitung anf alle Spezialexamen Abtellung für Fremdsprachen Allgemeinblidung

Gntausgebaute Kurse mit Diplomabschluss

Prospekt, Auskunft und Beratung kosteulos durch das Sekretariat

Eigenes Schulgebäude

Direktion: E. Frel-Scherz und Dr. G. Frel-Seiler

Handels- und Verkehrsschule Bern Schwanengasse 11 - Gegründet 1907

Für die Schule ist nur das Beste gut genug Diesem Grundsalz verdanken wir unsere Unterrichtserfolge

Die nenen Kurse beginnen am 19. März, 26. April 1945

Handelsabtellung

Erstklassiges Vertrauens

BASEL

Kursbeginn:

28. April 1945

